

– Gedcom –

Service Programme

Benutzerhandbuch

Teil 2

- Gedcom Startzentrum – in Teil 1
- **Gedcom Konvertierung**
- Gedcom Reduzierung – in Teil 3
- Gedcom Sortierung – in Teil 1
- Gedcom Struktur Analyse – in Teil 1
- Gedcom Umnummerierung – in Teil 1
- Gedcom Validierung – in Teil 4
- Gedcom Duplikate / Merge / Sync – in Teil 5
- Gedcom Listen – in Teil 6

Diedrich Hesmer
Haldenstr 24
71083 Herrenberg
ofb.hesmer@gmx.de

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
1.1	Beschreibung.....	3
1.1.1	Kodierung der ged-Datei.....	3
1.1.2	Datum Konvertierungen.....	4
1.2	Einlesen der Daten.....	4
1.3	Prüfungen bei DATE Feldern.....	4
1.4	Dateien.....	5
1.4.1	Konvertier Steuerdatei (gcsd-Datei).....	5
1.4.2	Prüfprotokoll- / Logdatei.....	5
1.4.3	Verarbeitung von gdz-Dateien.....	5
2	Anwendungsfenster.....	6
2.1	Reiter "Struktur Optionen (1)".....	8
2.1.1	Gruppe 1.1.....	8
2.1.2	Gruppe 1.2.....	9
2.2	Reiter "Strukturen (2)".....	10
2.2.1	Gruppe 1.3.....	10
2.2.2	Gruppe 1.4.....	11
2.3	Reiter "Strukturen (3)".....	14
2.3.1	Gruppe 2.2.....	14
2.4	Reiter "Strukturen (4)".....	17
2.4.1	Gruppe 2.4.....	17
2.5	Reiter "Strukturen (5)".....	18
2.5.1	Gruppe 4.1.....	18
2.5.2	Gruppe 4.2.....	21
2.6	Reiter "Strukturen (6)".....	22
2.6.1	Gruppe 6.1.....	22
2.6.2	Gruppe 6.2.....	23
2.6.3	Gruppe 7.1.....	23
2.6.4	Gruppe 8.1.....	23
2.7	Reiter "Datum Struktur".....	25
2.7.1	Gruppe 3.1.....	25
2.7.2	Gruppe 3.3.....	26
2.7.3	Bei der Datumsprüfung	28
2.8	Reiter "Text Optionen".....	29
2.8.1	Gruppe 2.1.....	29
2.8.2	Gruppe 2.3.....	31
2.8.3	Gruppe 2.5.....	32
2.8.4	Gruppe 3.2.....	34
2.9	Reiter "Text Definitionen".....	35
2.9.1	Standard Fenster.....	35
2.9.2	Fenster für "Streiche Zeilen ..." + "Streiche Mehrfach"	36
2.9.3	Fenster für "Streiche Zeilen Block mit Textprüfung".....	36
2.9.4	Fenster für "Teile Zeilentext".....	38
2.10	Reiter "Verschiebe Text".....	40
2.10.1	Gruppe 5.1.....	40
2.11	Reiter "Verschiebe Tags".....	44
2.11.1	Gruppe 5.2.....	44
2.12	Reiter "Transfer Text".....	47
2.12.1	Gruppe X.....	47
2.12.2	Sonderfall HUSB + WIFE.....	48
2.13	Fenster "Edit Sour Texte".....	49

1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 2 des Handbuchs für die „Gedcom Service Programme“. Beschrieben ist das Programm

- Gedcom Konvertierung ermöglicht eine "Reparatur" von "defekten" Gedcom Dateien durch die Umwandlung von fehlerhaften Texten, Datumsangaben und Gedcom "Tags", Verbesserung bestimmter Strukturfehler, sowie die Streichung von bestimmten Datenzeilen fehlerhaft exportierter Gedcom Dateien verschiedener Genealogie Programme.

Die Details zu den nachfolgenden Punkten sind in Teil 1 des Dokumentes beschrieben.

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download & Installation
- Programmstart
- Gedcom Definitionen
- Verwendete Dateien:
 - Gedcom Datei (ged-Datei)
 - Sprachdatei
 - Prüfprotokoll- / Logdatei
 - Empfohlener Speicherort von Dateien

1.1 Beschreibung

Gedcom Dateien entsprechen nicht immer den Gedcom Spezifikationen. Gedcom Dateien, die bei gleichem Dateninhalt von verschiedenen Genealogie-Programmen erstellt wurden, unterscheiden sich oft erheblich. Um beim Austausch von Gedcom Dateien zwischen unterschiedlichen Programmen die Datenverluste zu minimieren oder ganz zu eliminieren erlaubt dieses Programm die Umwandlung von fehlerhaften Texten, Datumsangaben und Gedcom "Tags", die Korrektur bestimmter Strukturfehler, sowie die Streichung von bestimmten Datenzeilen. Initiiert wurde es durch aktuelle Besonderheiten in den Gedcom Dateien exportiert aus den Genealogie Programmen "Brother's Keeper" und "Legacy". Siehe Infos dazu auf der Homepage unter "Hinweise für Programm ..."

Beachte: Es erfolgt KEINE automatische Umwandlung in das Format von GEDCOM 7.x von ged-Dateien, die dem GEDCOM Standard 5.5/5.5.1 entsprechen.

1.1.1 Kodierung der ged-Datei

Kodierung – was ist das?

Mit der Kodierung wird angegeben, mit welchem Zeichensatz die Gedcom-Datei erstellt wurde.

GEDCOM 7.x Dateien sind nach Standard immer als **UTF-8** kodiert.

Vom Gedcom Standard **5.5.1** werden als Option u.a. vorgegeben:

- **ASCII:** Der Zeichensatz wurde 1963 entwickelt und ist einer der grundlegendsten Standards im EDV-Bereich. Er basiert auf 7 Bit und umfasst damit 128 Zeichen. Es fehlen alle Umlaute, Akzente und sonstige spezielle Schriftzeichen.
- **ANSEL:** Der Zeichensatz unterstützt "diakritische" Zeichen für Latein-basierte Sprachen. Es nutzt neben den 128 Grundzeichen zusätzliche 128 Werte, durch Verwendung des achten Bit des Byte, für die Speicherung der diakritischen Zeichen, die aber für jeden Sprachraum anders sind.
- **UTF-8:** Der Zeichensatz verwendet je nach Zeichen 1 bis 4 Bytes, mit dem sich jedes Schriftzeichen und Textelement abbilden lässt. UTF-8 hat eine zentrale Bedeutung als globale Zeichenkodierung im Internet und sollte für Gedcom Dateien bevorzugt verwendet werden.

Daneben hat sich **ANSI** in der Vergangenheit als zusätzlicher "Quasi-Standard" etabliert. Dies ist aber vom Standard 5.5.1 nicht vorgesehen. Der ANSI-Standard-Zeichensatz enthält 256 Zeichen. Die ersten 128 sind ASCII, und die zweiten 128 enthalten fremdsprachliche Zeichen und mathematische Symbole, die je nach Ländereinstellung auf dem PC unterschiedlich sind.

Das Programm verarbeitet ASCII, ANSI, ANSEL und UTF-8 kodierte ged-Dateien. Ausgegeben werden nach entsprechender Umkodierung aber nur UTF-8 und ANSI kodierte Dateien.

Bei der Konvertierung bleibt die Ursprungsdatei unverändert erhalten. Der Name der modifizierten Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der Originaldatei ergänzt um "_a", sofern die geänderte ged-Datei in ANSI kodiert ist bzw. "_u" bei UTF-8 kodierter Datei und wird in Kleinbuchstaben gewandelt. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "meinedaten_a.ged" oder "meinedaten_u.ged".

1.1.2 Datum Konvertierungen

Gedcom Dateien (ged-Dateien) erwarten Datumsangaben in der Form "DATE TT MON JJJJ" oder in der Sonderform mit entsprechendem Vorsatz "DATE xxx TT MON JJJJ" bzw. in der Doppelform "DATE yyy TT MON JJJJ zzz TT MON JJJJ". Es wird jede DATE Zeile entsprechend den gewählten Optionen überprüft und ggf. geändert. Vor der Konvertierung von DATE Texten werden Tabulatoren in Leerzeichen umgewandelt.

Gültige Datum Formate sind im Anhang des Handbuchs – Teil 1 beschrieben.

1.2 Einlesen der Daten

Nach Starten der Konvertierung erfolgt nacheinander:

- Lesen der Steuerdatei
- Lesen der ged-Datei, Prüfung auf grundlegende Fehler und Konvertierung der Gruppe 1.1.
 - Leerzeichen am Anfang jeder Zeile werden eliminiert.
 - Mehrere aufeinander folgende Leerzeichen in Datum Zeilen werden ohne Nachricht auf 1 Leerzeichen reduziert.
 - Jede Zeile mit "@"-Zeichen wird auf Tabulatoren geprüft. Gefundene Tabulatoren nach einem "@"-Zeichen werden ersatzlos und ohne Nachricht gestrichen.
 - Der Text wird ggf. in eine andere Kodierung umgewandelt.
 - Die Daten werden entsprechend der Gruppe 1.1 umgewandelt, sofern gewählt
 - Die Ergebnisse werden in eine neue temporäre Datei geschrieben.
- Lesen der temporären Datei für die Konvertierung.
 - Wurden Optionen der Gruppe 1.2 gewählt, so erfolgen zusätzliche Lese-Zyklen. Beim 1. Lesen werden nur die Beziehungen, Notiz (NOTE) Datensätze u/o Quellen (SOUR) Datensätze gelesen und verarbeitet.
 - Die Personen (INDI) und Familien (FAM) Datensätzen werden Datensatz für Datensatz gelesen und einzeln verarbeitet. Dabei werden in jedem Datensatz nacheinander die gewählten Optionen der Gruppen 1.1 .. 1.4, 2.1 .. 2.5, 3.1 .. 3.3, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1 .. 6.3, 7.1 und zum Schluss Gruppe X verarbeitet. In jeder Gruppe werden die Optionen von oben nach unten nacheinander verarbeitet.
 - Jede Datumszeile wird vor der Konvertierung in Großbuchstaben umgewandelt, da alle Texte in Großbuchstaben erwartet werden, und entsprechend ausgegeben. Dies ist bei den Textdefinitionen zu berücksichtigen. Ausgenommen davon sind:
 - Befinden sich im Text eine runde öffnende Klammern "(", so wird der nachfolgende Text nicht in Großbuchstaben umgewandelt.
 - Datum Texte ohne mindestens 2-stellige Ziffernfolge innerhalb des Textes.
 - Alle Datumszeilen mit Freitext, gekennzeichnet durch Einklammerung des gesamten Textes bei z.B. "2 DATE (Ostern 1920). Diese werden unverändert und ohne weitere Prüfung übernommen. Deren Anzahl, sofern vorhanden, werden als Zusatz-Info in der log-Datei ausgegeben.
- Nach Abschluss der Umwandlung der Gruppen 1-7 erfolgt die Abspeicherung der neuen ged-Datei.
- Für die Umwandlung entsprechend Gruppe X (Verschieben von Texten zwischen Personen- und Familiendaten) erfolgt ein erneutes Lesen der kompletten Datei und, nach erfolgreichem Transfer von Texten, ein letztes Schreiben.

1.3 Prüfungen bei DATE Feldern

Bei diesem Programm werden die DATE Felder abhängig von den gewählten Optionen neben der

Übereinstimmung mit der Gedcom Spezifikation ggf. auch auf deutsche Texte und deutsches Datumsformat geprüft. Die Prüfung erfolgt am Ende der Konvertierung Gruppe 1 bis 7. Alle nicht konformen Felder werden in die log-Datei geschrieben. Siehe auch GSP Handbuch 1 Kapitel "Prüfung bei DATE Feldern" und im Anhang "Datum Formate".

Datum Angaben, die mit "B.C." bzw. "BCE" (nach Christus) enden und deren weitere Struktur dem Standard entspricht, werden als korrekt angesehen.

Datum Angaben mit nicht-Gregorianischen Werten werden ohne weitere Prüfung als korrekt angesehen.

1.4 Dateien

1.4.1 Konvertier Steuerdatei (gcsd-Datei)

Diese Dateien dienen zur Speicherung der gewählten Optionen und Textdefinitionen, die im Anwendungsfenster festgelegt werden. Hierzu können die im Downloadbereich der Homepage verfügbaren Dateien als Beispiel verwendet und entsprechend den persönlichen Wünschen geändert werden. Die gcsd-Datei ist in UTF-8 codiert, sofern sie Zeichen enthält, die nicht in ANSI enthalten sind.

1.4.2 Prüfprotokoll- / Logdatei

Der Name der log-Datei setzt sich zusammen aus dem Dateinamen der ged-Datei ergänzt um "_con.log" am Ende des Dateinamens. Aus "MeineDaten.ged" wird somit "meinedaten.ged_con.log". Siehe hierzu Details im Handbuch Teil 1 unter „Einführung“.

1.4.3 Verarbeitung von gdz-Dateien

Wird an Stelle einer ged-Datei eine gdz-Datei verarbeitet, so wird nach Abschluss der Verarbeitung der in der gdz-Datei enthaltenen ged-Datei eine neue gdz-Datei erstellt mit dem Namen der alten gdz-Datei, erweitert um "_u". Diese wird im Verzeichnis der alten gdz-Datei abgespeichert. Die während der Verarbeitung erstellte neue ged-Datei wird doppelt abgespeichert

- mit dem Dateinamen der gdz-Datei mit angehängtem um "_u.ged" im Verzeichnis der gdz-Datei. Damit steht sie für den "Edit" Schaltknopf zur Verfügung.
- mit dem gleichen Dateinamen der ged-Datei aus der alten gdz-Datei in der neuen gdz-Datei. Als Standard ist dies "gedcom.ged".

In der neuen gdz-Datei werden alle Mediendateien der alten gdz-Datei übernommen.

Generelle Informationen über gdz-Dateien und deren Einlesen stehen im Handbuch Teil 1 im Kapitel 5 "Dateien".

2 Anwendungsfenster

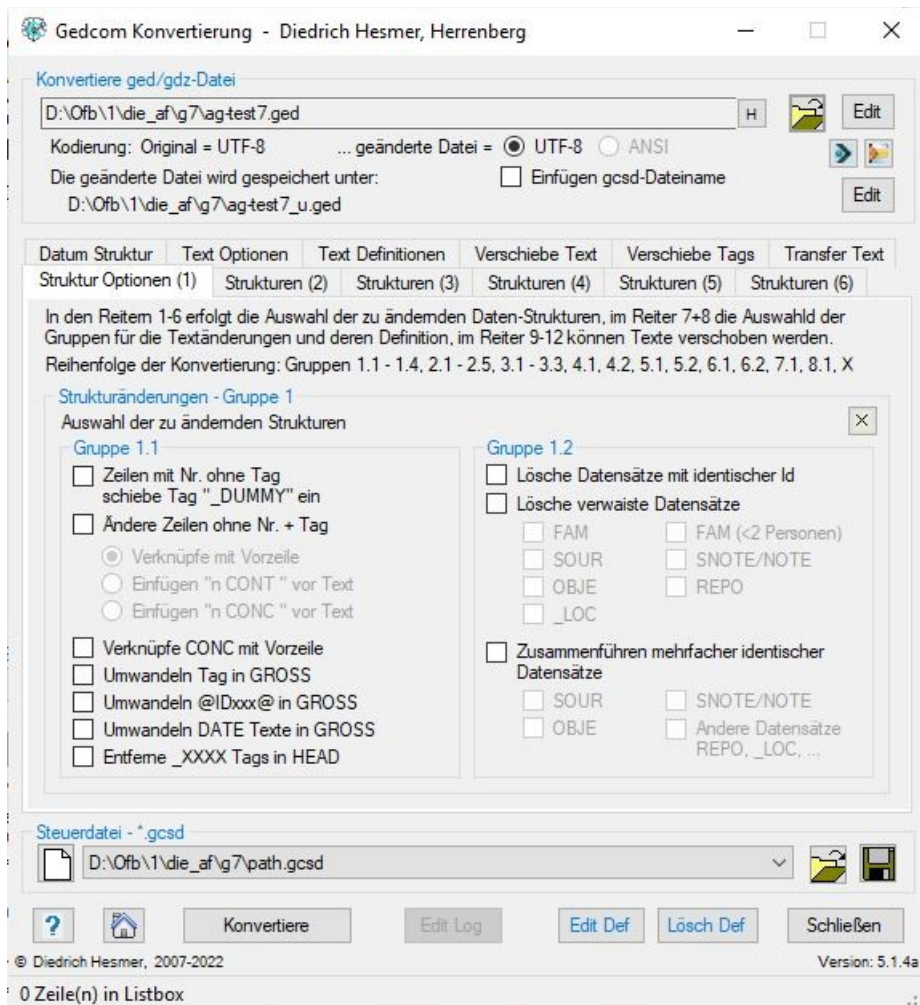


Abb 1: Fenster Gedcom Konvertierung mit Reiter "Struktur Optionen (1)"




Nach Start des Programms erscheint das dargestellte Fenster. Dabei werden die letzten verarbeiteten gcsd-Dateien erneut geladen, sofern die in einer ini-Datei gespeicherten Informationen gefunden werden.

Dieses Fenster besteht aus 12 Registerkarten, die zur Betrachtung und zur Veränderung der Optionen und Definitionen dienen:

7 Reiter zur Auswahl der Optionen für zu ändernde Strukturen einer Gedcom Datei und zur Auswahl der Optionen zur Textänderung bestimmter Teile einer Gedcom Datei.



1 Reiter zur Festlegung der Text Definitionen für die gewählten Textänderungen.

4 Reiter zur Änderung von Strukturen durch Verschieben bzw. Transferieren von Tags, Texten und Zeilen.

- Mittels dem jeweiligen  wird eine gcsd-Steuer-Datei bzw. eine ged- oder gdz-Datei geladen.
- Durch Klick mit der linken Maustaste auf **Edit** kann die betreffende Datei in dem Text-Editor geöffnet und betrachtet werden, der im Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Text Editor verwendet. Ein Klick mit der rechten Maustaste startet "GedShow" mit der ged-Datei.
- Mit dem optionalen "H" Schaltknopf rechts neben der geladenen ged-Datei wird der HEAD Datensatz der ged-Datei im Browser angezeigt.
- Mit dem  oder  Schaltknopf – zwischen den beiden Edit Schaltknöpfen – wird der Dateivergleich mit dem Programm "DiffMerge" oder "WinMerge" direkt gestartet, sofern das jeweilige Programm installiert ist (siehe "Hilfsprogramme" auf der HomePage).
- Unter **Kodierung** wird die Kodierung der aktuellen ged Datei angezeigt.

Für die **geänderte Datei** stehen als Option für die Kodierung **UTF-8** (Standard) und **ANSI** zur Verfügung. Ist die Original-Datei in UTF-8 kodiert, so ist die ANSI Option nicht verfügbar und die geänderte Datei wird ebenfalls in UTF-8 erstellt.

Beachte: Erfolgt eine Umkodierung, so ist der Text "geänderte Datei" als Warnung in **oranger** Farbe.

- Mittels **Einfügen gcsd-Dateiname** wird der Teil des gcsd-Dateinamen links vor dem Punkt in den Dateinamen der geänderten ged-Datei eingefügt. Hierdurch kann man erkennen, mit welcher gcsd-Datei die ged-Datei konvertiert wurde.
- Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\Gedcom\Dateien\") und der Name der Steuerdatei bestimmt und diese als "gcsd-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche in den Registerkarten vorgenommene Einstellungen gespeichert und stehen für die erneute Verwendung zur Verfügung.
- Mittels  werden alle Felder des Fensters auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Bei der "DropDown" Leiste der gcsd-Steuerdatei öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den letzten verwendeten gcsd-Dateien, bis zu der Anzahl, die unter "Einstellungen" im Startzentrum definiert wurde. Die hier selektierte Datei wird geladen.
- Mittels **?** öffnet sich das Handbuch.
- Mittels dem **Haus** wird über den Browser die GSP Homepage aufgerufen.
- Mittels **Konvertiere** wird die ged-Datei Zeile für Zeile gelesen, bei Bedarf konvertiert und dann zurück geschrieben. Leerzeilen und führende Leerzeichen in jeder Zeile werden dabei eliminiert. Am Ende der Konvertierung informiert ein Nachrichtenfenster über die Konvertierungsaktivitäten.
- Mittels **Edit Log** wird die log-Datei in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Editor verwendet.
- Mittels **Edit Def** wird eine Datei mit allen aktiven Einstellungen erstellt und in dem Text-Editor geladen, der im OFB bzw. im Gedcom Startzentrum unter "Grundeinstellungen" definiert ist. Alternativ wird der Standard Editor verwendet.
- Mittels **Lösch Def** wird die Datei mit den aktiven Einstellungen gelöscht.
- Mittels **Schliessen** beenden Sie das Programm und die gcsd-Dateinamen werden in eine ini-Datei gespeichert.
- Nachrichten werden in der untersten Zeile des Fensters ausgegeben.
- Mittels dem **"X"** in jedem der nachfolgend beschriebenen Reitern werden alle Optionen des Reiters abgewählt.

2.1 Reiter "Struktur Optionen (1)"

Hier sind die Optionen für die **Strukturänderungen – Gruppe 1** auszuwählen. Diese sind im Programm fest codiert und nicht veränderbar.

Ist in keinem der Reiter eine Option gewählt und auch keine Umkodierung gewünscht, wird die erste Zeile als Warnhinweis in "rot" ausgegeben.

Beachte: Der Austausch der nachfolgend beschriebenen Umwandlungen erfolgt bereits beim Lesen der Daten.

2.1.1 Gruppe 1.1

Zeilen mit Nr. ohne Tag schiebe Tag "_DUMMY" ein

Einzelne Programme liefern einen fehlerhaften Gedcom Export, in dem Sie Zeilen enthalten,

- die nur eine Stufen-Nr. enthalten. Bei diesen Zeilen wird nach der Nr. ein Leerzeichen und das Tag "_DUMMY" angefügt.
- die eine Stufen-Nr., zwei Leerzeichen und danach Text enthalten. Bei diesen Zeilen wird zwischen den beiden Leerzeichen das Tag "_DUMMY" angefügt.

Werden die Daten nicht benötigt, so kann im gleichen Lauf dieses Tag umgewandelt oder auch mit möglichen Unter-Tags entfernt werden.

Ändere Zeilen ohne Nr. + Tag

Einzelne Programme liefern einen fehlerhaften Gedcom Export, in dem Sie Zeilen enthalten, die nicht die vorgeschriebene Stufen-Nr und Tag enthalten. Dies sind Fortsetzungszeilen der vorhergehenden Zeile der ged-Datei, bei denen der Text einen fehlerhaften Zeilenvorschub enthalten.

Zur Korrektur dieses Fehlers stehen 3 Optionen zur Verfügung:

- **Verknüpfte mit Vorzeile** verknüpft den Text der fehlerhaften Zeile mit dem der Vorzeile, wobei dann ein Leerzeichen eingeschoben wird wenn die erste Zeile ohne Leerzeichen endet.
- **Einfüge "n CONT " vor Text** fügt vor dem Text der Zeile ein "CONT" Tag und die korrekte Stufen-Nr ein.
- **Einfüge "n CONC " vor Text** fügt vor dem Text der Zeile ein "CONC" Tag und die korrekte Stufen-Nr ein.

Verknüpfte CONC mit Vorzeile

Verknüpft den nach einem CONC stehenden Text mit dem Text der Vorzeile ohne Einschub eines Leerzeichens.

Beachte: Diese Option wird intern automatisch durchgeführt, wenn die Option "Teile Zeilen >255 Zeichen" in Gruppe 6.1 ausgewählt ist.

Umwandeln Tag in GROSS

Prüft die Tags und wandelt Kleinbuchstaben in Großbuchstaben um.

Umwandeln @IDxxx@ in GROSS

Prüft die Datensatz- und Referenz-Ids und wandelt Kleinbuchstaben in Großbuchstaben um.

Umwandeln DATE Texte in GROSS

Prüft die Datumswerte und wandelt Kleinbuchstaben in Großbuchstaben um. Dabei werden in Klammern (..) geschriebene Texte nicht umgewandelt.

Entferne _XXXX Tag in HEAD

Entfernt alle Nutzer-definierte Tags und deren Untertags in HEAD.

2.1.2 Gruppe 1.2

Lösche verwaiste Datensätzen

Dies führt eine Prüfung auf verwaiste Datensätze – werden nicht als Referenz in der ged-Datei verwendet – und löscht diese.

Wählbar sind

- **SNOTE/NOTE** Notizen Datensätze
- **SOUR** Quellen Datensätze
- **OBJE** Medien Datensätze
- **FAM** Familien Datensätze - prüft alle FAM Datensätze, ob deren Id-Nr innerhalb der INDI Datensätze als FAMC u/o FAMS referenziert sind. Gestrichen werden:
 - **FAM** – jeder Datensatz ohne Referenz wird gestrichen. Diese Option schließt die beiden nachfolgende Optionen aus.
 - **FAM (<2 Personen)** – nur die Datensätze ohne Referenz mit weniger als 2 Personen (HUSB, WIFE, CHIL) werden gestrichen. In Kombination mit der nächsten Option können die betroffenen Datensätze mit mehr als 1 Person repariert werden.

Zusammenführen mehrfacher identischer Datensätze

Dies führt eine Prüfung auf mehrfache identische Datensätze durch und

- Ersetzt die Datensatz Nummern solcher Datensätze.
- Eliminiert die betroffenen Datensätze.

Wählbar sind

- **SNOTE/NOTE** Notizen Datensätze
- **SOUR** Quellen Datensätze
- **OBJE** Medien Datensätze
- **Andere Datensätze** alle anderen in der ged-Datei gefundene Datensätze außer INDI, FAM, SUBM + SUBN

2.2 Reiter "Strukturen (2)"

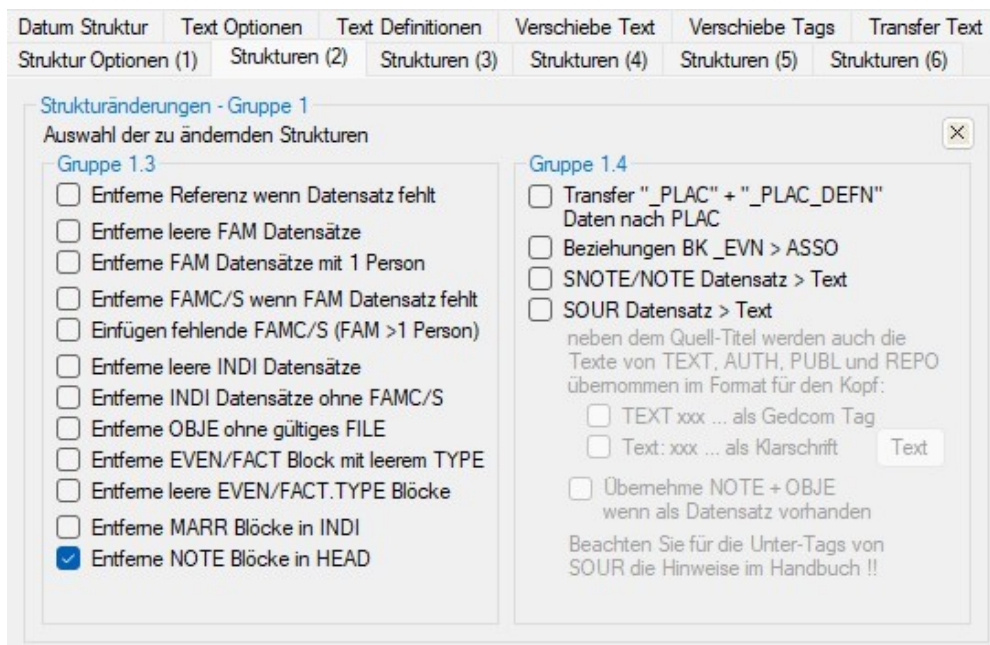


Abb 2: Reiter "Struktur Optionen (2)"

Hier sind die Optionen für die **Strukturänderungen – Gruppe 1** auszuwählen. Diese sind im Programm fest codiert und nicht veränderbar.

2.2.1 Gruppe 1.3

Entferne Referenz wenn Datensatz fehlt

Dies entfernt verwaiste Referenzzeilen mit ihren Unter-Tags, wenn der referenzierte Datensatz nicht existiert. Dazu werden die Referenzangaben der Tags ALIA, ASSO, _ASSO, CHIL, FAMC, FAMS, HUSB, _LOC, NOTE, OBJE, REPO, SNOTE, SOUR, SUBM und WIFE geprüft.

Entferne leere FAM Datensätze

Dies erlaubt das Entfernen von FAM Datensätze, die kein HUSB, WIFE und CHIL haben.

Entferne FAM Datensätze mit 1 Person

Dies erlaubt das Entfernen von FAM Datensätze, die nur 1 HUSB, WIFE oder CHIL haben, unabhängig von anderen Inhalten. Werden solche gefunden, werden automatisch auch die entsprechenden FAMC und FAMS Zeilen im INDI Datensatz entfernt.

Entferne FAMC + FAMS wenn FAM Datensatz fehlt

In allen INDI Datensätzen werden die Referenz-Nummern von FAMC und FAMS Tags auf vorhandene FAM Datensatz-Nummern geprüft. Werden dabei fehlende FAM Einträge festgestellt, so werden diese FAMC und FAMS Zeilen entfernt.

Einfügen fehlende FAMC + FAMS (FAM >1 Person)

Alle INDI Datensätze werden auf die FAMC und FAMS Tags und die FAM Datensätze werden auf CHIL, HUSB und WIFE Tags untersucht. Werden dabei fehlende FAMC und FAMS Einträge festgestellt, so werden diese entsprechend am Ende eines jeden betreffenden INDI Datensatzes eingetragen. Dies aber nur, wenn mehr als 1 Person (HUSB, WIFE, CHIL) im FAM Datensatz referenziert sind.

Entferne leere INDI Datensätze

Dies erlaubt das Entfernen von INDI Datensätze, die nur aus 2 Zeilen bestehen und als 2. Zeile "1 NAME / /" enthalten.

Entferne INDI Datensätze ohne FAMC/S

Dies erlaubt das Entfernen von INDI Datensätze, die weder einen FAMC noch einen FAMS Tag haben, unabhängig von anderen Inhalten. Dies sind Personen ohne familiäre Bindung.

Entferne OBJE ohne gültiges FILE

Für alle OBJE Blöcke wird der Text von FILE untersucht. Werden ungültige FILE Einträge gefunden, so wird der OBJE Block entfernt. Ungültige Einträge sind:

- Text endet mit ".", "/" oder "\".
- Es existiert kein Text.

Entferne EVEN/FACT Blocks mit leerem TYPE

Entfernt alle EVEN bzw. FACT Blöcke mit allen Untertags, deren TYPE keinen Text enthält.

Entferne leere EVEN/FACT.TYPE Blöcke

Entfernt alle EVEN bzw. FACT Blöcke, die außer TYPE keine weiteren Untertags haben. Es werden nur EVEN bzw. FACT Einträge ohne eigenen Text behandelt.

Entferne MARR Blöcke in INDI

Entfernt alle MARR Blöcke in INDI Datensätzen. MARR ist nur gültig für FAM Datensätzen.

Entferne NOTE Blöcke in HEAD

Entfernt alle NOTE Blöcke im HEAD Datensatz.

2.2.2 Gruppe 1.4**Transfer "_PLAC" + "_PLAC_DEFN" Daten nach PLAC**

Bei einigen Programmen werden Ortsdaten vom Typ MAP mit LATI + LONG und/oder _GOV in "0 _PLAC" bzw. "0 _PLAC_DEFN" Datensätzen gespeichert. Dies entspricht nicht dem Standard.

Diese Option führt zum Transfer in die Normalform. Dabei werden für alle "2 PLAC xxx" Vorkommen die MAP und _GOV Strukturen mit korrekten Stufen-Nummern am Ende des jeweiligen PLAC Blockes eingefügt, sofern nicht bereits vorhanden. Die "0 _PLAC" bzw. "0 _PLAC_DEFN" Datensätze werden alle entfernt.

Beziehungen BK _EVN > ASSO

Bei "Brothers Keeper" werden die Beziehungen durch die Tags "_EVN" mit "ASSO" kodiert. Dies entspricht nicht dem Standard.

Diese Option führt zur Umwandlung in die "ASSO" Standard Form. Dabei werden für die Taufen als Beziehung "Godfather", bei allen anderen Ereignissen "Witness" (wie bei BK) verwendet. Bei Bedarf können diese Begriffe durch die Option "Ändere Text" angepasst werden.

SNOTE/NOTE Datensatz > Text

Wenn bei der Übernahme von ged-Dateien aus anderen Genealogie-Programmen die Notiz Angaben in SNOTE bzw. NOTE Datensätzen gespeichert sind, das eigene Genealogie-Programm aber keine solche Datensätze verarbeitet, so erlaubt diese Option die Umwandlung in NOTE Texte. Hierbei werden die SNOTE bzw. NOTE Texte und Texte der nachfolgenden CONT und CONC Zeilen an die entsprechenden Stellen der ged-Datei eingefügt und die SNOTE bzw. NOTE Datensätze gestrichen. Alle weiteren Tags des Datensatzes werden nicht verarbeitet.

SOUR Datensatz > Text

Wenn bei der Übernahme von ged-Dateien aus anderen Genealogie-Programmen die SOUR (Quellen) Angaben in SOUR Datensätzen gespeichert sind, das eigene Genealogie-Programm aber keine SOUR Datensätze verarbeitet, so erlaubt diese Option die Umwandlung von SOUR Datensätzen in SOUR Texte. Hierbei werden aus dem SOUR Datensatz die TITL Texte an die entsprechenden Stellen der ged-Datei eingefügt und die SOUR Datensätze gestrichen. Alle weiteren Tags des Datensatzes werden nicht verarbeitet. Bei Bedarf kann dies geändert werden.

Neben dem TITL Text können aus dem Quellen-Datensatz optional zugefügt werden die Texte der Tags TEXT, AUTH (Autor), PUBL (Publikation) und REPO (Lagerort). Für REPO wird der Text des NAME Tags aus dem REPO Datensatz eingesteuert.

Zur Übertragung dieser Tags stehen 2 Alternativen zur Verfügung:

- **TEXT xxx ... als Gedcom Tag:** hier erfolgt die Übertragung einschließlich des Tags in der Form:
n SOUR xxx (Text von TITL)
n+1 CONT TEXT xxx
n+1 CONT AUTH xxx
n+1 CONT PUBL xxx
n+1 CONT REPO xxx (Text von NAME)
Enthalten obige Tags zusätzliche CONC- oder CONT-Zeilen, so werden diese entsprechend mit berücksichtigt. Dies Art ist für solche Programme von Vorteil, die beim Import die Tags entsprechend interpretieren und ggf. wieder in Datensätze umwandeln können.
- **Text: xxx ... als Klarschrift:** hier erfolgt die Übertragung wie vor, jedoch werden die zusätzlichen Tags durch Klarschrift ersetzt in der Form:
n SOUR xxx (Text von TITL)
n+1 CONT Text: xxx
n+1 CONT Autor: xxx
n+1 CONT Publikation: xxx
n+1 CONT Lagerort: xxx (Text von NAME)
Auch hier werden zusätzliche CONC- oder CONT-Zeilen entsprechend mit berücksichtigt. Dies Art ist für solche Programme von Vorteil, die beim Import keine Interpretation der Tags vornehmen, da sie keine Quellen-Datensätze kennen.
Der Schaltknopf **Text** öffnet das Fenster "Edit Sour Texte" auf Seite 49 für die Eingabe von angepassten Benennungen der 4 oben angegebenen Tags.

Die Option **Übernahme NOTE + OBJE wenn als Datensatz vorhanden** überträgt diese Tags mit den Datensatz-Nummern. Sie werden wie folgt abgelegt:

```
n SOUR xxx
n+1 ... (bereits vorhandene Tags)
n+1 NOTE @Xxx@
n+1 OBJE @Xxx@
```

Eingebettete NOTE und OBJE werden nicht verarbeitet.

Bemerkung zu Unter-Tags von SOUR:

Es gibt 2 Strukturen von Quellinformationen: das eingebettete Format (links) und das Format mit einem Quellen-Datensatz (rechts). Beide haben, wie die Tabelle zeigt, unterschiedliche Unter-Tags.

n SOUR text {1:1}	n SOUR @Xnn@ {1:1}
+1 CONT CONC text {0:M}	+1 PAGE text {0:1}
+1 TEXT text {0:M}	+2 CONT CONC text {0:M}
+2 CONT CONC text {0:M}	+1 DATA {0:1}
+1 NOTE Struktur {0:M}	+2 DATE text {0:1}
+1 OBJE Struktur {0:M}	+2 TEXT text {0:M}
+1 QUAY text {0:1}	+3 CONT CONC text {0:M}
oder	+1 NOTE Struktur {0:M}
	+1 OBJE Struktur {0:M}
	+1 QUAY text {0:1}

Tabelle 1: SOUR Struktur

Wird nun ein Quellen-Datensatz in Text umformatiert, so sind die Tags PAGE und DATA mit ihren jeweiligen möglichen Unter-Tags keine gültigen Tags mehr. Um nun eine mögliche Seitenangabe (PAGE) zu retten, ist

neben der obigen Option gleichzeitig unter "Text Optionen" das "Ändere Zeilenanfang" zu wählen und unter "Text Definitionen" die Datengruppe "Ändere Zeilenanfang" zu wählen. Als "alter Wert" ist "2 PAGE" und als "neuer Wert" als Ersatz "2 NOTE Seite:" einzutragen. Gleiches gilt für die Nr. 3 und ggf. 4. Damit wird die Seitenangabe, die unter PAGE gespeichert war, unter NOTE mit entsprechender Benennung (hier Seite:) abgespeichert. Die Informationen unter DATA werden zwar 1:1 erhalten, gehen beim Einlesen in ein anderes Programm normalerweise aber verloren.

Beachte: Für das OFB Programm existiert diese Problematik nicht, da dieses die Tags PAGE und DATA mit DATE und TEXT fehlerfrei verarbeitet.

2.3 Reiter "Strukturen (3)"

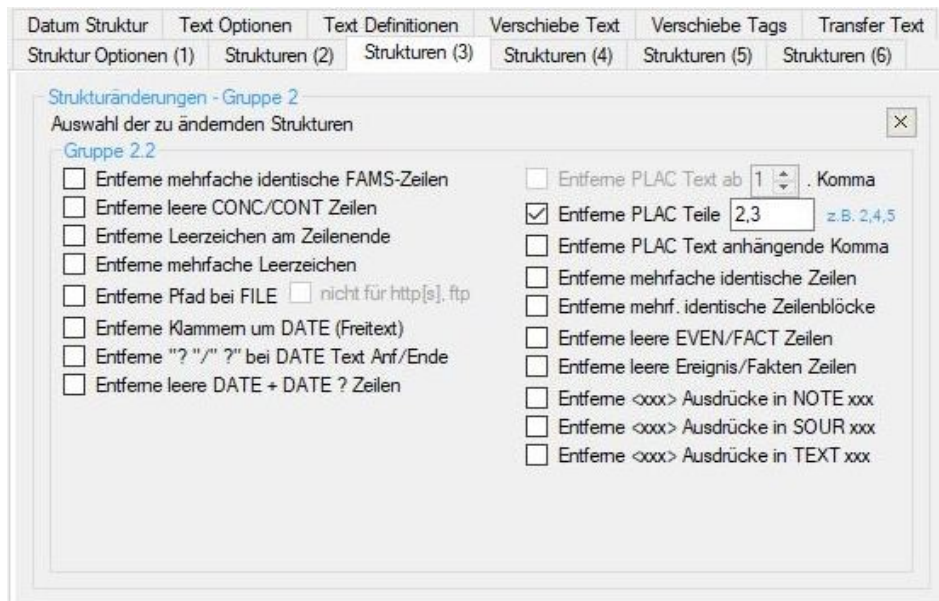


Abb 3: Reiter "Struktur Optionen (3)"

Hier sind die Optionen für die **Strukturänderungen – Gruppe 2** auszuwählen. Diese sind im Programm fest codiert und nicht veränderbar.

Ist in keinem der Reiter eine Option gewählt, wird die erste Zeile in "rot" ausgegeben.

2.3.1 Gruppe 2.2

Entferne mehrfache FAMS Zeilen

Dies erlaubt das Entfernen von mehrfachen aufeinander folgenden identischen FAMS Zeilen, wie sie z.B. in ged-Dateien des Programms "Ahnenforscher" vorkommen.

Entferne leere CONC/CONT Zeilen

Dies erlaubt das Entfernen von CONC und CONT-Zeilen, die keinen weiteren Inhalt haben oder nur aus Leerzeichen bestehen. Ausgenommen davon sind leere CONT Zeilen unmittelbar vor einer CONC Zeile mit Inhalt.

Entferne Leerzeichen am Zeilenende

Dies erlaubt das Entfernen von Leerzeichen am Zeilenende aller Zeilen. Ausgenommen ist dabei die Zeile mit dem Tag CONC.

Entferne mehrfache Leerzeichen

Dies erlaubt die Änderung von mehrfachen Leerzeichen in ein einzelnes Leerzeichen. Nicht geändert werden die Endungen von CONT Zeilen und CONC Zeilen generell. Alle Zeilen werden überprüft.

Beachte: Das Entfernen erfolgt erst beim Schreiben der neuen ged-Datei.

Entferne Pfadangaben bei FILE

Wenn bei der Übernahme von ged-Dateien aus anderen Genealogie-Programmen die Pfadangaben von Medien (OBJE Tag) mit im FILE Tag gespeichert sind, das eigene Genealogie-Programm aber keine Pfadangaben verarbeitet, da es die Medien in einem fest zugeordneten Ordner erwartet (z.B. das Programm "Ahnenforscher" im Ordner "\Media\"), so erlaubt diese Option das Entfernen von Pfadangaben beim FILE Tag.

Optional kann durch **nicht für http[s], ftp** bei Internetdateien, deren Pfadangaben mit "http", "https" oder

"ftp" beginnen, das entfernen ausgeschlossen werden.

Entferne Klammern um DATE (Texte)

Entfernt bei vollständig eingeklammerten DATE Texte die äußeren runden Klammern. Diese kennzeichnen einen sog. Freitext.

Beachte: Dies erfolgt vor jeglicher Änderung von Text Optionen.

Entferne "? "/" ?" bei DATE Text Anf/Ende

Dies entfernt die Zeichenkombination "Fragezeichen und Leerzeichen" am Anfang und "Leerzeichen und Fragezeichen" am Ende eines jeden DATE Textes.

Entferne leere DATE + DATE ? Zeilen

Dies erlaubt das Entfernen von DATE-Zeilen, die keinen weiteren Inhalt haben oder nur ein "?" enthalten.

Entferne PLAC Text ab #. Komma

Hiermit können PLAC Texte, deren hierarchische Angaben durch Komma getrennt sind, ab der im Auswahlfeld angegebenen Anzahl Kommas entfernt werden. Gewählt werden können die Werte 1 .. 9. Geprüft werden alle PLAC Texte.

Entferne PLAC Teile ...

Hiermit können aus PLAC Texten, deren hierarchische Angaben durch Komma getrennt sind, Textteile entfernt werden. In dem nebenstehenden Textfeld sind die zu entfernenden Teile anzugeben. Erlaubte Angaben sind die Werte 1 .. 9, das Komma und die Rücktaste. Geprüft werden alle PLAC Texte. Die Zählweise beginnt mit "1". Alle Kommas bleiben erhalten.

Beachte: Wenn nach der Veränderung keine Textteile mehr vorhanden sind, wird der Originaltext unverändert beibehalten.

Entferne PLAC Text anhängende Komma

Hiermit können bei PLAC Texten, die mit einem oder mehrere Kommas enden, diese Kommas entfernt werden. Geprüft werden alle PLAC Texte.

Entferne mehrfache identische Zeilen

Dies erlaubt das Entfernen von mehrfachen aufeinander folgenden identischen Zeilen, wie sie z.B. in ged-Dateien des Programms "MyHeritage" vorkommen. Ausgenommen sind die CONT Zeilen.

Entferne mehrfache identische Zeilenblöcke

Dies erlaubt das Entfernen von mehrfachen identischen Stufe-1 Zeilenblöcken innerhalb von INDI und FAM Datensätzen. Dies sind Stufe-1 Tag Zeilen mit allen ihren Untertags. Dies ist ein 1:1 Vergleich, d.h. die Zeilen müssen in der Reihenfolge und im Text identisch sein.

Entferne leere EVEN/FACT Zeilen

Es werden Stufe-1 EVEN und FACT Zeilen in INDI und FAM Datensätzen entfernt, die weder Text noch Unter-Tags haben und somit keine Daten enthalten.

Entferne leere Ereignis/Fakten Zeilen

Es werden die Stufe-1 Zeilen in INDI und FAM Datensätzen entfernt, die weder Text noch Unter-Tags haben und somit keine Daten enthalten. EVEN und FACT Zeilen werden **nicht** geprüft.

Beachte: Diese Option kann nicht zusammen mit "1 INDI/FAM Tag" > "1 INDI/FAM Tag Y" verwendet werden, da hiermit alle Kandidaten für die Option eliminiert werden. Daher wird die Option automatisch deaktiviert.

Entferne <xxx> Ausdrücke in NOTE xxx

Sämtliche Ausdrücke in spitzen Klammern (CSS- und HTML Befehle) werden eliminiert. Dazu werden NOTE Datensätze und eingebettete NOTE Texte mit den Unter-Tags CONC und CONT durchsucht.

Entferne <xxx> Ausdrücke in SOUR xxx

Sämtliche Ausdrücke in spitzen Klammern (CSS- und HTML Befehle) werden eliminiert. Dazu werden SOUR Texte mit den Unter-Tags CONC und CONT durchsucht.

Entferne <xxx> Ausdrücke in TEXT xxx

Sämtliche Ausdrücke in spitzen Klammern (CSS- und HTML Befehle) werden eliminiert. Dazu werden TEXT Texte mit den Unter-Tags CONC und CONT durchsucht.

2.4 Reiter "Strukturen (4)"

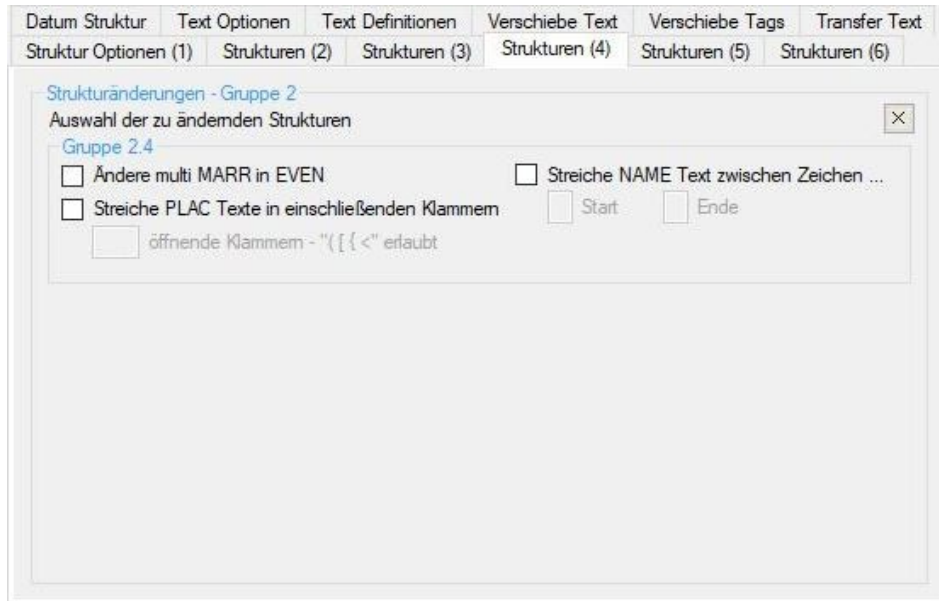


Abb 4: Reiter "Struktur Optionen (4)"

Hier sind die Optionen für die **Strukturänderungen – Gruppe 4** auszuwählen. Diese sind im Programm fest codiert und nicht veränderbar.

Ist in keinem der Reiter eine Option gewählt, wird die erste Zeile in "rot" ausgegeben.

2.4.1 Gruppe 2.4

Ändere multi MARR in EVEN

Hiermit können bei mehrfachen Angaben von MARR in FAM Datensätzen alle MARR, außer dem ersten MARR, in EVEN geändert werden. Die Unterstrukturen bleiben erhalten. Geprüft werden alle FAM Datensätze.

Streiche PLAC Text in einschließenden Klammern

Hiermit können Textteile, die bei der Ortsangabe in Klammern eingeschlossen sind, gestrichen werden. Geprüft werden alle PLAC Texte.

Unter **öffnende Klammern - "{ { [<" erlaubt** sind die gewünschten öffnenden Klammern anzugeben. Nur diese 4 Zeichen und die Rücktaste sind hier erlaubt.

Streiche NAME Texte zwischen Zeichen...

Hiermit können Textteile, die bei NAME Texten zwischen den definierten Zeichen stehen, einschließlich dieser Zeichen, gestrichen werden. Geprüft werden alle NAME Texte in INDI Datensätzen.

Als **Start** und **Ende** sind jeweils 1 Zeichen einzugeben. Erlaubt sind alle Sonderzeichen (außer /) und die Rücktaste.

2.5 Reiter "Strukturen (5)"

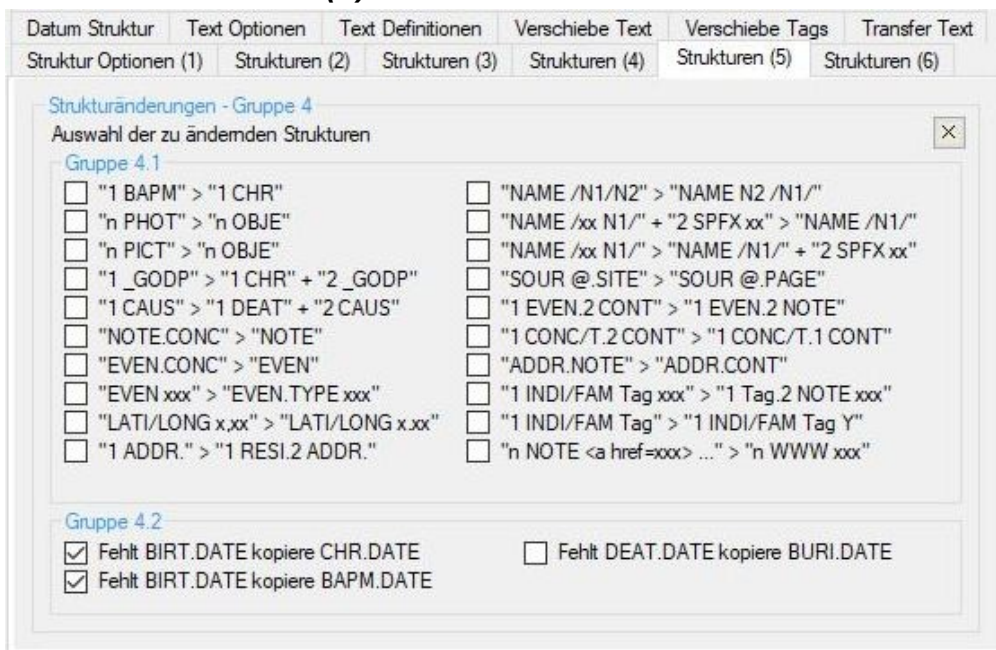


Abb 5: Reiter "Struktur Optionen (5)"

Hier sind die Optionen für die **Strukturänderungen – Gruppe 6** auszuwählen. Diese sind im Programm fest codiert und nicht veränderbar.

Ist in keinem der Reiter eine Option gewählt, wird die erste Zeile in "rot" ausgegeben.

2.5.1 Gruppe 4.1

"1 BAPM" > "1 CHR"

Ersetzt jedes erste Auftreten von "1 BAPM" bei jeder Person in "1 CHR", außer "1 CHR" existiert bereits für die Person. Da das OFB Programm das CHR als Taufe für den Einzelparameter verwendet, können z.B. durch Einstellung im Programm "Brother's Keeper" verursacht BAPM Tags korrigiert werden.

```
1 BAPM                wird geändert in      1 CHR
2 DATE 15 MAY 1900   2 DATE 15 MAY 1900
```

"n PHOT" > "n OBJE"

Ersetzt jedes Auftreten von "n PHOT xxx" in "n OBJE" mit der Folgezeile "n+1 FILE xxx". Die Stufe "n" kann 1", "2", ... sein. Das Attribut "xxx" ist der Filename der Mediendatei. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "GenProfi Stammbaum" korrigiert werden.

```
2 PHOT ../bild.jpg   wird geändert in      2 OBJE
3 FILE ../bild.jpg
```

"n PICT" > "n OBJE"

Ersetzt jedes Auftreten von "n PICT xxx" mit der Folgezeile "n+1 TEXT zzz" in "n OBJE" mit den Folgezeilen "n+1 FILE xxx" und "n+1 TITL zzz". Die Stufe "n" kann 1", "2", ... sein. Das Attribut "xxx" ist der Filename der Mediendatei. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "Gen+" korrigiert werden.

```
2 PICT ../bild.jpg   wird geändert in      2 OBJE
3 TEXT Benennung     3 FILE ../bild.jpg
3 TITL Benennung     3 TITL Benennung
```

"1 _GODP" > "1 CHR" + "2 _GODP"

Ersetzt jedes Auftreten von "1 _GODP xxx" in "2 _GODP xxx" und verschiebt diesen Block nach "1 CHR". Unter-Tags werden in Ihrer Stufen-Nr. angepasst. Hierdurch können in ged-Dateien z.B. des Programms "Omega" die Taufpaten den Taufen direkt und nicht den Personen zugeordnet werden.

1 _GODP Personennamen	wird geändert in	1 CHR
2 SOUR xxx		2 _GODP Personennamen
		3 SOUR xxx

"1 CAUS" > "1 DEAT" + "2 CAUS"

Ersetzt jedes Auftreten von "1 CAUS xxx" in "2 CAUS xxx" und verschiebt diesen Block nach "1 DEAT". Da CAUS keine Unter-Tags erlaubt, werden alle auf Stufe 2 dem DEAT zugeordnet. Hierdurch können in ged-Dateien z.B. des Programms "Reunion" die Todesursache den Sterbedaten direkt und nicht den Personen zugeordnet werden.

1 CAUS Todesursache	wird geändert in	1 DEAT
2 SOUR xxx		2 CAUS Todesursache
		2 SOUR xxx

"NOTE.CONC" > "NOTE"

Folgt nach einer Zeile, die mit "n NOTE" beginnt eine oder mehrere Zeilen, die mit "n+1 CONC" beginnen, so werden die Texte von CONC an NOTE angehängt und die CONC Zeilen entfernt.

2 NOTE text0	wird geändert in	2 NOTE text0text1text2
3 CONC text1		
3 CONC text2		

"EVEN.CONC" > "EVEN"

Folgt nach einer Zeile, die mit "n EVEN" oder "n FACT" beginnt eine oder mehrere Zeilen, die mit "n+1 CONC" beginnen, so werden die Texte von CONC an die Texte von EVEN bzw. FACT angehängt und die CONC Zeilen entfernt.

2 EVEN text0	wird geändert in	2 EVEN text0text1text2
3 CONC text1		
3 CONC text2		

"EVEN xxx" > "EVEN.TYPE xxx"

Enthält ein EVEN Tag ein Attribut "xxx" → "n EVEN xxx" und existiert kein Unter-Tag TYPE, so wird eine TYPE Zeile eingefügt und das Attribut "xxx" von EVEN nach TYPE verschoben.

2 EVEN text	wird geändert in	2 EVEN
(kein Unter-Tag TYPE)		3 TYPE text

"LATI/LONG x,xx" > "LATI/LONG x.xx"

Ersetzt das Komma (,) in den Längen- und Breitengraden in einen Punkt (.).

n LATI 47,12345	wird geändert in	N LATI 47.12345
-----------------	------------------	-----------------

"1 ADDR." > "1 RESI.2 ADDR."

Eine "1 ADDR" Adressstruktur auf Stufe 1 wird mit ihren Untertags umgewandelt in eine "1 RESI" Struktur mit der untergeordneten "2 ADDR" Struktur. Dieses wird durchgeführt für INDI und FAM Datensätze.

1 ADDR	wird geändert in	1 RESI
mit allen Untertags		2 ADDR
		mit angepassten Untertags

"NAME /N1/N2" > "NAME N2 /N1/"

Tauscht die Namensteile Vor- (N2) und Nachname (N1) aus, wenn die Zeile mit "1 NAME /" beginnt. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "PAF" bei falschen Export-Einstellungen korrigiert werden.

1 NAME /Müller/Max	wird geändert in	1 NAME Max /Müller/
--------------------	------------------	---------------------

"NAME /xx N1/ + 2 SPFX xx" > "NAME /N1/"

Existiert unter dem Tag "1 NAME /xx N1/" ein Tag "2 SPFX xx", so wird geprüft, ob der Nachname-Text in "/xx N1/" von NAME mit den Zeichen "xx" von SPFX beginnt. Falls gefunden, werden diese Zeichen am Anfang von "Nachname" entfernt. In einem existierenden "2 SURN" werden diese Zeichen ebenfalls entfernt, sofern vorhanden.

1 NAME Pedro/de la Rosa/	wird geändert in	1 NAME Pedro /Rosa/
2 SPFX de la		2 SPFX de la

"NAME /xx N1/" > "NAME /N1/ + 2 SPFX xx"

Beginnt der Nachname N1 beim NAME Tag aus Textphrase mit ausschließlich Kleinbuchstaben (z.B. "de la", "von", "van der", "van't"), so werden diese aus dem Nachnamen entfernt und in eine nachfolgende Zeile "2 SPFX xx" eingefügt. In einem existierenden "2 SURN" werden diese Zeichen ebenfalls entfernt.

1 NAME Pedro/de la Rosa/	wird geändert in	1 NAME Pedro /Rosa/
		2 SPFX de la

"SOUR @.SITE" > "SOUR @.PAGE"

Folgt nach einer Zeile, die mit "n SOUR @" beginnt eine Zeile, die mit "n+1 SITE" beginnt, so wird diese in "n+1 PAGE" konvertiert. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "Gen+" korrigiert werden.

2 SOUR @S01@	wird geändert in	2 SOUR @S01@
3 SITE text		3 PAGE text

"1 EVEN.2 CONT" > "1 EVEN.2 NOTE"

Folgt nach einer Zeile, die mit "1 EVEN" beginnt eine oder mehrere Zeilen, die mit "2 CONT" beginnen, so werden diese in "2 NOTE" mit angepasster Stufen-Nr für untergeordnete CONT/CONC Zeilen konvertiert. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "TNG" korrigiert werden.

1 EVEN text1	wird geändert in	1 EVEN
2 CONT text2		2 NOTE text1
2 CONT text3		3 CONT text2
		3 CONT text3
1 EVEN	wird geändert in	1 EVEN
2 CONT text1		2 NOTE text1
2 CONT text2		3 CONT text2

"1 CONC/T.2 CONT" > "1 CONC/T.1 CONT"

Folgt nach einer Zeile, die mit "1 CONC" oder "1 CONT" beginnt eine oder mehrere Zeilen, die mit "2 CONT" beginnen, so werden diese in "1 CONT" konvertiert. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "Legacy" korrigiert werden.

1 CONT text	wird geändert in	1 CONT text
2 CONT text		1 CONT text

"ADDR.NOTE" > "ADDR.CONT"

Wird im Tag Block von "ADDR" ein NOTE Tag gefunden, so wird dies in CONT umbenannt und seine Unter-Tags, sofern vorhanden, in der Stufen-Nr. korrigiert. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "WinAhnen" korrigiert werden. Dies gilt für alle Stufen von ADDR.

1 ADDR text	wird geändert in	1 ADDR text
2 NOTE text		2 CONT text
3 CONT text		2 CONT text

"1 INDI/FAM Tag xxx" > "1 Tag.2 NOTE xxx"

Die nachfolgenden Stufe-1 Ereignis Tags der INDI + FAM Datensätze dürfen nach der Gedcom Spezifikation keinen nachfolgenden Text enthalten bzw. nur ein "Y". Wird solch ein Tag mit Text gefunden, so wird der Text nach dem Tag entfernt und unmittelbar danach als "2 NOTE Text" eingefügt. Mögliche folgende CONC + CONT Zeilen werden angepasst. Betroffene Tags:

ADOP ANUL BAPM BARM BASM BIRT BLES BURI CENS CHRA CONF CREM DEAT DIV DIVF EMIG ENGA FCOM GRAD IMMI MARB MARC MARL MARR MARS NATU ORDN PROB RETI WILL.

Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "FTM" korrigiert werden.

1 BIRT text1	wird geändert in	1 BIRT
2 CONC text2		2 NOTE text1
		3 CONT text2

"1 INDI/FAM Tag" > "1 INDI/FAM Tag Y"

Bei leeren Tags BAPM CHR BIRT BURI DEAT DIV MARR ohne Text und Untertags wird ein "Y" angehängt. Dies zeigt an, dass das Ereignis stattgefunden hat. Sind diese Vorkommen mehrfach vorhanden, werden die weiteren Einträge gestrichen.

1 BIRT	wird geändert in	1 BIRT Y
1 BIRT		

Beachte: Diese Option kann nicht zusammen mit "Entferne leere Ereignis/Fakten Zeilen" verwendet werden, da hiermit alle Kandidaten für die Option eliminiert werden. Daher wird die Option automatisch deaktiviert.

"n NOTE ..." > "n WWW xxx"

Ausdrück in der Form "n NOTE ..." oder "n NOTE <p>...</p>" werden umgewandelt in "n WWW xxx". Dabei werden alle nachfolgenden CONC Zeilen mit der NOTE Zeile verknüpft. Werden andere Unterzeilen gefunden, erfolgt keine Umwandlung. Weitere Texte nach dem bzw. </p> gehen verloren.

1 NOTE <p>https://archive.org/details/deutschesgeschle342koer/page/n599</p>weiterer Text

wird umgewandelt in

1 WWW <https://archive.org/details/deutschesgeschle342koer/page/n599>

2.5.2 Gruppe 4.2**Bei fehlendem BIRT.DATE kopiere CHR.DATE**

Hiermit kann bei fehlendem Geburtsdatum das Taufdatum (wenn vorhanden) kopiert werden. Es wird der komplette DATE Text kopiert. Fehlt die BIRT Zeile, so wird diese vor der DATE Zeile eingeschoben.

Bei fehlendem BIRT.DATE kopiere BAPM.DATE

Hiermit kann bei fehlendem Geburtsdatum das Erwachsenen-Taufdatum (wenn vorhanden) kopiert werden. Es wird der komplette DATE Text kopiert. Fehlt die BIRT Zeile, so wird diese vor der DATE Zeile eingeschoben.

Beachte: Sind beide selektiert (CHR und BAPM), so wird erst das CHR und danach das BAPM geprüft.

Bei fehlendem DEAT.DATE kopiere BURI.DATE

Hiermit kann bei fehlendem Sterbedatum das Bestattungsdatum (wenn vorhanden) kopiert werden. Es wird der komplette DATE Text kopiert. Fehlt die DEAT Zeile, so wird diese vor der DATE Zeile eingeschoben.

2.6 Reiter "Strukturen (6)"

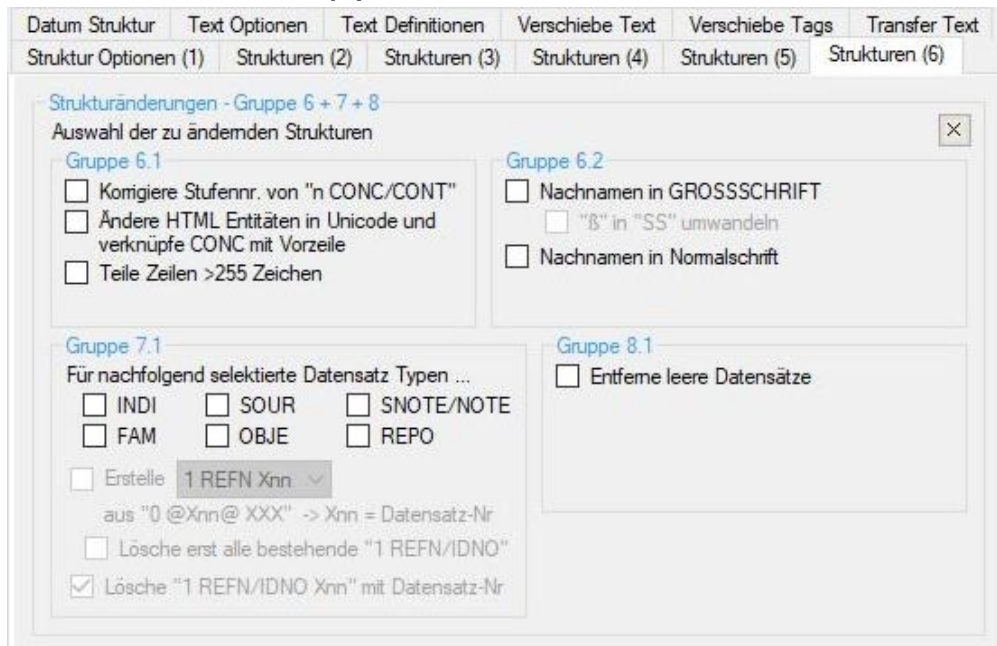


Abb 6: Reiter "Struktur Optionen (6)"

Hier sind die Optionen für die **Strukturänderungen – Gruppe 7** auszuwählen. Diese sind im Programm fest codiert und nicht veränderbar.

Ist in keinem der Reiter eine Option gewählt, wird die erste Zeile in "rot" ausgegeben.

2.6.1 Gruppe 6.1

Korrigiere Stufennr. von "n CONC/CONT"

Hiermit werden alle CONC- und CONT-Zeilen auf korrekte Nummerierung geprüft und ggf. korrigiert. Folgt nach einer Zeile, die mit "2 TAG" beginnt ("TAG" steht hier für ein beliebiges Tag, z.B. NOTE) eine oder mehrere Zeilen, die mit "2 CONC" oder "2 CONT" beginnen, so werden diese in "3 CONC" oder "3 CONT" konvertiert. Dies wird für alle Tags über alle Stufen durchgeführt. Hierdurch können Fehler in ged-Dateien z.B. des Programms "GES-2000" korrigiert werden.

2 NOTE text	wird geändert in	2 NOTE text
2 CONT text		3 CONT text
2 CONC text		3 CONC text

Ändere HTML Entitäten in Unicode und verknüpfe CONC mit Vorzeile

Hiermit werden alle HTML Entitäten in Unicode Zeichen umgewandelt, z.B. "ä" in "ä". Dazu werden die Texte der CONC Zeilen an ihre jeweiligen vorhergehenden Zeilen angehängt. Voraussetzung ist eine UTF-8 kodierte ged-Datei. Geprüft werden alle Datensätze, die mindestens ein "&" Zeichen enthalten.

2 NOTE Die Straße is	wird geändert in	2 NOTE Die Straße ist nass
3 CONC t nass und ölig.		und ölig.
3 CONT Übermorgen ...		3 CONT Übermorgen ...

Teile Zeilen >255 Zeichen

Hiermit werden alle Zeilen, deren Länge 255 Zeichen überschreiten, in mehrere Zeilen von je max 255 Zeichen aufgeteilt. Die erste Zeile behält das Original Tag, für die Folgezeilen wird das "CONC" Tag verwendet.

Für die Aufteilung wird als erstes versucht, innerhalb eines Wortes zu teilen. Ist dies nicht möglich (kein Wort innerhalb der ersten 255 Zeichen gefunden), so wird versucht, am Ende eines Wortes bzw. Zeichens zu teilen. Ist dies nicht möglich (kein Zeichen innerhalb der ersten 255 Zeichen gefunden – alles nur

Leerzeichen), so wird der Rest des Textes ungeteilt ausgegeben.

Beachte: Bei Wahl dieser Option wird die Option "Verknüpfe CONC mit Vorzeile" der Gruppe 1.1 automatisch durchgeführt.

2.6.2 Gruppe 6.2

Nachname in GROSSSCHRIFT

Hiermit werden die im NAME Tag enthaltene Nachnamen in Großschrift umgewandelt. Sämtliche Teile sind davon betroffen, z.B. "von der Crone" wird zu "VON DER CRONE".

Optional kann durch "**ß** in **SS** umwandeln" dieses entsprechend veranlasst werden. Standardmäßig bleibt das "ß" durch die Systemsoftware bedingt unverändert erhalten.

Nachname in Normalschrift

Hiermit werden die im NAME Tag und dem SURN Unter-Tag des INDI Datensatzes enthaltene Nachnamen in Normalschrift umgewandelt. Dabei gelten folgende Regeln:

- Beim letzten Wort des Nachnamens wird immer der 1. Buchstabe groß, der Rest in klein geschrieben.
- Bei Nachnamen, die durch "-" getrennt sind, werden die Teile einzeln umgewandelt.
- Besteht der Nachname aus mehrere, durch " " getrennte, Worte, so werden vom ersten Wort beginnend, das erste Wort gesucht, das eine Länge von min 5 Zeichen hat bzw. ein "-" Zeichen enthält und
 - ab dem Wort alle weiteren nach obigen Definitionen umgewandelt.
 - alle vor dem Wort enthaltene Worte werden in Kleinbuchstaben umgewandelt.

"HESMER" und "hESMER" → "Hesmer" (letztes Wort)

"VON DER CRONE" → "von der Crone" (nur letzter Teil des Nachnamens)

"MAYER-VORFELDER" → "Mayer-Vorfelder" (alle durch "-" verbundene Teile des Nachnamens)

"vON der lippe mAYER-VORFELDER aL" → "von der Lippe Mayer-Vorfelde Alt" (alle Worte ab min 5 Zeichen)

"vON der Lipp mAYER-VORFELDER aLT" → "von der lipp Mayer-Vorfelde Alt" (alle Worte ab min 5 Zeichen)

"alt" → "Alt" (letztes Wort)

2.6.3 Gruppe 7.1

Für nachfolgend selektierte Datensatz Typen ...

Hiermit werden für alle gewählte Datensatz Typen (INDI, FAM, NOTE, SOUR, REPO, OBJE) in Abhängigkeit der gewählten nachfolgenden Optionen folgende Aktionen durchgeführt:

- **...erstelle [xxx] aus ...** kopiert für die oben ausgewählten Datensatz-Typen die Datensatz-Nr "Xnn" aus "0 @Xnn@ XXX", erstellt damit optional eine "**1 REFN Xnn**" oder "**1 IDNO Xnn**" Zeile und hängt diese Zeile ans Ende des betreffenden Datensatzes an.
 - **Lösche vorher alle bestehende "1 REFN/IDNO"** löscht vor dem Erstellen einer neuen "1 REFN/IDNO" Zeile ALLE bestehende "1 REFN/IDNO" Zeilen der selektierten Datensatz Typen. Damit auch solche, die andere Daten als "Xnn" enthalten.
Sollen nur solche mit "Xnn" gelöscht werden, so müssen 2 Konvertierungen durchgeführt werden, erst die mit nachfolgender Option, danach die mit obiger Option.
- **... lösche "1 REFN/IDNO Xnn" mit Datensatz Nr** löscht für die oben ausgewählten Datensatz-Typen alle "1 REFN Xnn" bzw. "1 IDNO Xnn" Zeilen, deren "Xnn" mit der Datensatz-Nr überein stimmt. Es wird keine neue Zeile ans Ende des Datensatzes angehängt.

Beachte: Möchten Sie bestehende "2 REFN" in "1 REFN" umwandeln, so können Sie das mit Gruppe 2.3 "Verschiebe/Lösche Tag Block" Seite 31 erledigen.

2.6.4 Gruppe 8.1

Entferne leere Datensätze

Entfernt, außer INDI und FAM, alle Datensätze ohne Inhalt. Dies sind Datensätze, die nur aus 1 Zeile

bestehen und keinen Text nach dem Datensatz Tag enthalten. Gleichzeitig werden alle deren Referenzen entfernt.

2.7 Reiter "Datum Struktur"

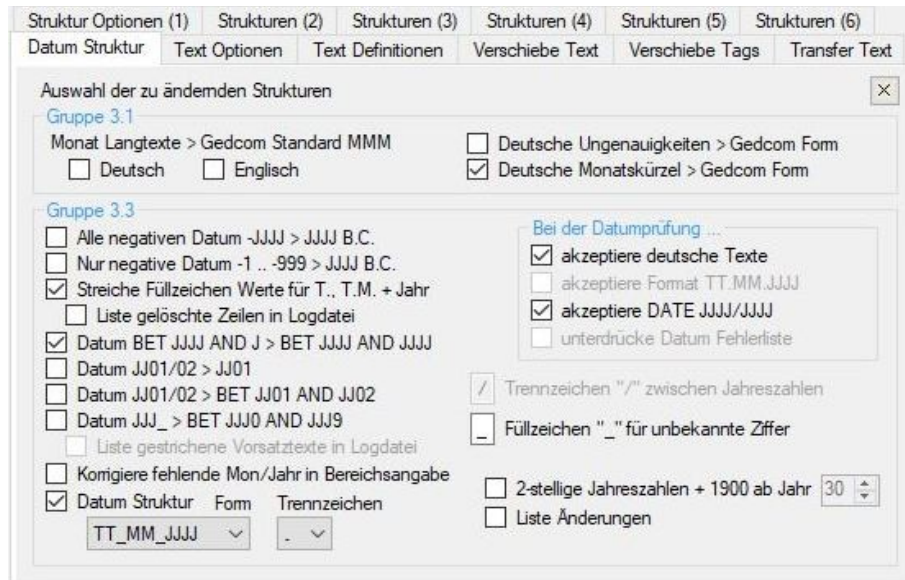


Abb 7: Reiter "Datum Struktur"

Hier sind die Optionen für die **Strukturänderungen – Gruppe 3.1 + 3.3** auszuwählen. Diese sind im Programm fest codiert und nicht veränderbar.

Ist in keinem der Reiter eine Option gewählt, wird die erste Zeile in "rot" ausgegeben.

2.7.1 Gruppe 3.1

Die Ausgabe erfolgt immer in Großbuchstaben.

Monat Langtexte > Gedcom Standard MMM

Ändert alle Deutsche und/oder Englische ausgeschriebene Monatsnamen in die 3-buchstabige Gedcom Form MMM. Umgewandelt werden die Texte – unabhängig ob Groß- oder Kleinbuchstaben:

- Deutsch: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
- Englisch: January, February, March, April, June, July, August, September, October, November, December

Bei Wahl dieser Option ist es nicht mehr notwendig, über die Gruppe 3.2 "Text Optionen" > "Ändere Datum Texte" diese Änderung zu definieren.

Deutsche Ungenauigkeiten > Gedcom Form

Ändert nachfolgende deutsche Texte für Datum Ungenauigkeiten in das Gedcom Format – unabhängig ob Groß- oder Kleinbuchstaben:

- AB, BER, BIS, CA., CA , ERR., ERR, GESCHÄTZT, NACH, SEIT, UM, UND, UNG, VON, VOR, ZWISCHEN, ZW., ZW

Bei Wahl dieser Option ist es nicht mehr notwendig, über die die Gruppe 3.2 "Text Optionen" > "Ändere Datum Texte" diese Änderung zu definieren.

Deutsche Monatskürzel > Gedcom Form

Ändert nachfolgende deutsche Kürzel für Monatsangaben in das Gedcom Format – unabhängig ob Groß- oder Kleinbuchstaben:

- DEZ, MAI, MRZ, MÄR, OKT

Bei Wahl dieser Option ist es nicht mehr notwendig, über die die Gruppe 3.2 "Text Optionen" > "Ändere Datum Texte" diese Änderung zu definieren.

2.7.2 Gruppe 3.3

Vor Ausführung der Optionen dieser Gruppe werden alle mehrfachen Leerzeichen im DATE Text zu einem Leerzeichen umgewandelt.

Alle negativen Datum -JJJJ > JJJJ B.C.

Ändert alle negativen Datumwerte, die ausschließlich aus einer 1- bis 4-stelligen Jahreszahl (gerechnet ohne führende "0") bestehen in eine 4-stellige Jahreszahl (ggf. mit führenden "0") und einem angehängten "B.C." für "vor Christus". Zwischen "-" und erster Ziffer kann ein Leerzeichen stehen.

Nur negativen Datum -1 .. -999 > JJJJ B.C.

Ändert alle negativen Datumwerte, die ausschließlich aus einer 1- bis 3-stelligen Jahreszahl (gerechnet ohne führende "0") bestehen in eine 4-stellige Jahreszahl (ggf. mit führenden "0") und einem angehängten "B.C." für "vor Christus". Zwischen "-" und erster Ziffer kann ein Leerzeichen stehen.

Dies erlaubt Datumwerte der Form "-1xxx" mit der weiter unten angegebenen Option "Datum JJ01/02..." in die BEF/TO Form umzuwandeln.

Streiche Füllzeichen Werte für TT., TT.MM. + Jahr

Wenn Datumsangaben nicht vorhanden oder unvollständig sind, werden sie häufig in der fehlerhaften Form "_._.1860", "BEF _.10.1860", "_._.____" oder auch "5.8.____" angegeben.

Füllzeichen Werte "_._. ." für TT.MM. bzw. "_. ." für TT. werden eliminiert. Die Angabe von Tag und Monat kann 1- oder 2-stellig sein. Das unten definierte Füllzeichen wird verwendet.

Endet die Datumsangabe mit Füllzeichen (beachte führenden Punkt) in der Form "_._.", "_._.", "_. ." oder "_.", so wird eine fehlende Jahresangabe angenommen und die DATE Zeile gestrichen.

Liste gelöschte Zeilen in Logdatei

Listet die Zeilen mit Inhalt, die wegen fehlender Jahresangaben nicht ausgewertet werden können.

Datum BET JJJJ AND J > BET JJJJ AND JJJJ

Datumsangaben werden z.T. in der unvollständigen Form "BET 1820 AND 2", "FROM 1820 TO 25 oder z.B. in der deutschen Form "von 15.6.1820 bis 32" angegeben. Diese werden geändert in "BET 1820 AND 1822", "FROM 1820 TO 1825" bzw. in "VON 15.6.1820 BIS 15.6.1832".

Der gesamte Text muss aus 4 Teilen bestehen, wobei der 1. und 3. Teil ein Vorsatztext sein muss, das 1. Datum mit 4 Ziffern für das Jahr enden muss und das 2. Datum nur 1 oder 2 Ziffern enthalten darf. Weder Füllzeichen noch Trennzeichen dürfen enthalten sein.

Datum JJ01/02 > JJ01

Bei doppelter Wertangabe im Datum, getrennt durch das angegebene Trennzeichen, wird vom Datum "JJ01/02" das erste Datum "JJ01", einschließlich eines vorhandenen Vorsatztextes, übernommen. Die zweite Datumsangaben "JJ02" wird eliminiert. Folgende Bedingungen sind erforderlich:

- Es darf nur 1 Trennzeichen vorhanden sein.
- "JJ02" muss numerisch sein und 1-4 Stellen haben, also ausschließlich eine Jahresangabe haben.

Konvertiert werden die Formate (hier "/" Trennzeichen zwischen Datum): "1900/1901", "1863/7", "ABT 1868/72", "vor 4/5", "nach 9.12.2008/10", "MAR 1820/30".

Nicht konvertiert wird z.B.: "4/5.1950", "AUG/SEP 1925", "2.1611/7.1613", "5./7.10.1900", "28.1./5.2.1900" oder "28.12.1899/2.1.1900".

Datum JJ01/02 > BET JJ01 AND JJ02

Datumsangaben in einer fehlerhaften Form "1900/1901", "1863/7", "1868/72", "4/5.1950", "AUG/SEP 1925", "9.12.2008/10", "2.1611/7.1613", "5./7.10.1900", "28.1./5.2.1900" oder "28.12.1899/2.1.1900" werden geändert in die "zwischen ... / und ..." Form, z.B. "BET AUG 1925 AND SEP 1925" oder "BET 9.12.2008 AND 9.12.2010". Letzterer kann dann über die nachfolgend beschriebene "TT.MM.JJJJ Struktur" weiter korrigiert werden. Die Datumsangabe darf nur 1 Trennzeichen enthalten. Enthält sie außerdem einen

Vorsatztext am Anfang des Datum Textes, z.B. "ABT JAN/FEB 1810" so wird dieser eliminiert und die Datumsangabe in "BET JAN 1810 AND FEB 1810" umgewandelt, da keine doppelten Vorsatztexte erlaubt sind. Wird ein Vorsatztext gefunden, der nicht am Anfang steht, so wird die Zeile hier nicht verarbeitet.

Datumsangaben in der fehlerhaften Form "/1900", "/1.2.1850" bzw. "1863/", "10.2000/" werden geändert in die "vor ..." bzw. "nach ..." Form, z.B. "BEF 1900", "BEF 1.2.1850" bzw. "AFT 1863", "AFT 10.2000".

Vorsatztexte werden auch hier gelöscht.

Diese Form BET .. AND, BEF und AFT Darstellung erfolgt für alle Ereignis-Tags und Nutzer-definierte Stufe-1 Tags _XXX.

Für Attribut-Tags wird die Form FROM .. TO, TO und FROM verwendet. Diese sind CAST, DSCR, EDUC, FACT, IDNO, NATI, NCHI, NMR, OCCU, PROP, RELI, RESI, SSN und TITL.

Datum JJJ_ > BET JJJ0 AND JJJ9

Wenn Datumsangaben nicht lesbar sind, werden sie häufig in der fehlerhaften Form "186_", "18__", "24 FEB 195_", "15_.1830", "1_.2.1800", "_.1_.1800", "9 ___ 1910" oder "___ 1613" angegeben. Diese werden geändert in die "zwischen ... / und ..." Form, z.B. "BET FEB 1950 AND FEB 1959" oder "BET JAN 1613 AND DEC 1613". Auch hier muss ggf. über die nachfolgend beschriebene "TT.MM.JJJJ Struktur" weiter korrigiert werden. Die Datumsangabe darf nur bei einer Zeiteinheit (TT, MM oder JJJJ) Füllzeichen enthalten. Bei TT wird nur "1_" oder "2_" geändert, bei MM wird "1_", "___" oder "_" geändert und bei JJJJ 1..3 zusammenhängende Füllzeichen am Ende der Jahresangabe geändert. Enthält sie außerdem einen Vorsatztext, z.B. "ABT 181_" so wird dieser eliminiert und die Datumsangabe in "BET 1810 AND 1819" umgewandelt, da keine doppelten Vorsatztexte erlaubt sind.

Nicht umgewandelt werden TT = "_2" - "2" = beliebige Ziffer 0..9.

Diese Form BET .. AND, BEF und AFT Darstellung erfolgt für alle Ereignis-Tags und Nutzer-definierte Stufe-1 Tags _XXX.

Für Attribut-Tags wird die Form FROM .. TO, TO und FROM verwendet. Siehe vorige Option.

Liste gestrichene Vorsatztexte in Logdatei

Bei Wahl dieser Option werden die Änderungen der beiden oben beschriebenen Datum Optionen, bei denen ein vorhandener Vorsatztext eliminiert wurde, zur späteren Kontrolle in die Logdatei aufgenommen. Dabei wird den betreffenden Zeilen ein " mod > " voran gesetzt.

Korrigiere fehlende Mon/Jahr in Bereichsangabe

Datumsangaben für Bereiche "FROM xxx TO yyy" bzw. "BET xxx AND yyy" werden teilweise in der fehlerhaften Form "FROM 15 JAN TO 25 FEB 2005" oder "von 1 bis 12 Sep 1950" angegeben. Hier fehlt die Jahreszahl bzw. Monat und Jahreszahl für das 1. Datum. Bei Wahl dieser Option wird versucht, die Jahreszahl und den Monat des 2. Datums zu ermitteln und diese dann auch im 1. Datum einzufügen.

Beachte: Bei Wahl dieser Option wird programmintern automatisch "*Akzeptiere Deutsche Texte*" aktiviert.

FROM 15 JAN TO 25 FEB 2005	wird geändert in	FROM 15 JAN 2005 TO 25 FEB 2005
BET APR AND 20 MAY 1870		BET APR 1870 AND 20 MAY 1870
From 1 to 12 Sep 1950		FROM 1 SEP 1950 TO 12 SEP 1950

"TT.MM.JJJJ" Struktur

Datumsangaben in fehlerhaften Formaten werden in TT MON JJJJ oder MON JJJJ (bei TT = 0) oder JJJJ (bei MM = 0) konvertiert.

2 DATE 15.05.1900	wird geändert in	2 DATE 15 MAY 1900
-------------------	------------------	--------------------

Hierbei stehen als Auswahl zur Verfügung:

- Wahl von **Form Datum**: "TT_MM_JJJJ", "MM_TT_JJJJ" oder "JJJJ_MM_TT" verfügbar. Alle Datumsangaben in der gewählten Form werden konvertiert. Bei festgestellten Fehlern erfolgt eine Ausgabe in der Log-Datei
- Wahl des **Trennzeichen** für das Datum: "." "/" "-" " " (Leerzeichen) verfügbar.

2-stellige Jahreszahlen + 1900 ab Jahr

Datumsangaben mit fehlerhaften 2-stelligen Jahreszahlen, z.B. "15 DEC 57", "15.12.57" oder "12/15/57", können korrigiert werden in 1957 bzw. in Abhängigkeit nachfolgender Definition in 2057:

- Wahl der Jahreszahl. Ab der gewählten Jahreszahl wird ein 19 davor gesetzt, ist das Jahr kleiner dieser Zahl wird eine 20 davor gesetzt. Verfügbar sind die Jahre 20 .. 99.

Beachte: Geprüft werden ausschließlich die beiden letzten Zeichen der DATE Zeile auf numerisch sowie das davor stehende Trennzeichen auf "." "/" "-" " " (Leerzeichen). Dies ist zu beachten da bei Angabe von 2 Datum Werten in der Form "FROM Datum1 TO Datum2" oder "BET Datum1 AND Datum2" nur Datum2 geprüft und verändert wird, Datum1 aber nicht.

Um Kollisionen mit der Option "Datum JJ01/02 > BET JJ01 AND JJ02" (siehe oben) zu vermeiden, werden nur solche Datum Werte geändert, die vor dem drittletzten Zeichen keine 3 Ziffern enthalten. So wird die Kombination "*###T##" nicht geändert, da 3 oder mehr Ziffern (#) vor dem Trennzeichen (T) sind.

Liste Änderungen

Dies listet alle durch diese Optionen geänderte DATE Zeilen. Die Liste wird an die log Datei angehängt und enthält "Zeilen-Nr. -> Text alt => Text neu".

Füllzeichen "_" für unbekannte Ziffer

Angabe des verwendeten Füllzeichens. Nur 1 Zeichen kann angegeben werden. Nicht erlaubt sind die beiden verwendeten Trennzeichen und das Leerzeichen. Wird ein Tastendruck bei der Eingabe nicht angenommen, so war dies ein verbotenes Zeichen.

Trennzeichen "/" zwischen Jahreszahlen

Angabe des verwendeten Trennzeichens. Nur 1 Zeichen kann angegeben werden. Nicht erlaubt sind das definierte Trennzeichen im Datum (siehe oben) und das definierte Füllzeichen und das Leerzeichen. Wird ein Tastendruck bei der Eingabe nicht angenommen, so war dies ein verbotenes Zeichen.

2.7.3 Bei der Datumsprüfung ...

Ist keine der Datum Struktur Optionen Gruppe 3.3 gewählt, so erfolgt immer eine Datumsprüfung entsprechend dem Gedcom Standard. Zusätzlich kann die Prüfung erweitert werden auf:

- **Akzeptiere deutsche Texte** für die Monatsangaben und den Angaben zur Ungenauigkeit. Die akzeptierten Texte sind im Anhang des Handbuch 1 beschrieben.
- **Akzeptiere Format TT.MM.JJJJ** stuft diese Datumsangaben als korrekt ein.
- **Akzeptiere DATE JJJJ/JJJJ** akzeptiert dieses Format ohne jegliche Vorsatztexte.
- Mit **Unterdrücke Datum Fehlerliste** wird zwar eine Prüfung durchgeführt, die einzelnen Datumsfehler jedoch nicht in der log-Datei gelistet.

2.8 Reiter "Text Optionen"

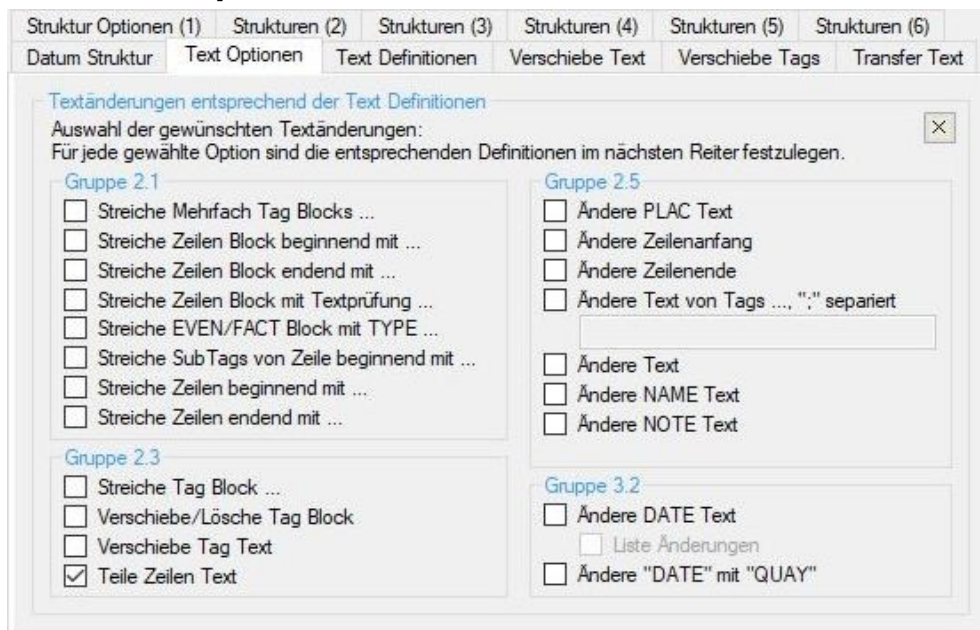


Abb 8: Reiter "Text Optionen"

Hier sind die Optionen für die **Textänderungen** auszuwählen. Für jede gewählte Option ist die Textdefinition in der Reiter "Text Definitionen" zwingend erforderlich. Nur gewählte Optionen werden ausgeführt, auch wenn weitere Textdefinitionen existieren.

Ist in keinem der Reiter eine Option gewählt, wird die erste Zeile in "rot" ausgegeben.

Ausgewählte Optionen werden solange in "rot" dargestellt, bis im nächsten Reiter für diese Option eine Textdefinition spezifiziert wurde.

2.8.1 Gruppe 2.1

Streiche Mehrfach Tag Blocks

Hiermit können für INDI und FAM Datensätze mehrfach vorkommende Stufe-1 Tags ab ihrem 2. Auftreten mit ihren jeweiligen Untertags (alle nachfolgenden Zeilen mit höherer Stufen-Nr. bis zur nächsten Zeile mit gleicher oder niedrigerer Stufen-Nr.) als Block aus der ged-Datei gestrichen werden. Die gewünschten Tagnamen müssen in dieser Gruppe definiert werden.

Streiche Zeilen Block beginnend mit

Hiermit können sowohl die betreffenden Zeilen, wie auch deren Unterzeilen (alle nachfolgenden Zeilen mit höherer Stufen-Nr. bis zur nächsten Zeile mit gleicher oder niedrigerer Stufen-Nr.) aus der ged-Datei gestrichen werden. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden.

Als Definition erfolgt hier eine "Textangabe". Es wird jede Zeile geprüft. Da die Prüfung von der 1. Stelle jeder Zeile erfolgt, muss "Textangabe" mit der Stufen-Nr. und dem Tag-Namen beginnen. Alle Zeilen, die mit einer der angegebenen Definitionen beginnen, werden gestrichen.

Beachte: Lassen Sie besondere Vorsicht bei der Definition walten.

Streiche Zeilen Block endend mit

Hiermit können sowohl die betreffenden Zeilen, wie auch deren Unterzeilen (alle nachfolgenden Zeilen mit höherer Stufen-Nr. bis zur nächsten Zeile mit gleicher oder niedrigerer Stufen-Nr.) aus der ged-Datei gestrichen werden. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden.

Als Definition erfolgt hier eine "Textangabe". Es wird jede Zeile geprüft. Da das Zeilenende jeder Zeile geprüft wird – Leerzeichen am Ende werden dabei **nicht** berücksichtigt – sollte ggf. der Text ab dem Tag Namen eingegeben werden. Die "Textangabe" darf nicht mit einem Leerzeichen enden.

Beachte: Lassen Sie besondere Vorsicht bei der Definition walten.

Streiche Zeilen Block mit Textprüfung

Im Gegensatz zu den beiden obigen Optionen, wo nur am Anfang bzw. Ende einer Zeile der Text geprüft wird, wird hier innerhalb des Textes geprüft. Daher ist neben einer Start-Tag Definition zusätzlich ein Prüf-Tag mit Prüftext zu definieren. Es werden alle Tag-Blöcke, bei denen innerhalb des Zeilenblocks des Start-Tags (alle nachfolgenden Zeilen mit höherer Stufen-Nr. bis zur nächsten Zeile mit gleicher oder niedrigerer Stufen-Nr.) der definierte Prüftext im Prüf-Tag gefunden wird, gelöscht.

Siehe hierzu Kapitel Fenster für "Streiche Zeilen Block mit Textprüfung" auf Seite 36 für weitere Details und Besonderheiten.

Streiche EVEN/FACT Block mit TYPE

Hiermit können EVEN und FACT Blöcke, deren TYPE Text der Definition entsprechen, mit ihren Unterzeilen (alle nachfolgenden Zeilen mit höherer Stufen-Nr. bis zur nächsten Zeile mit gleicher oder niedrigerer Stufen-Nr.) komplett gestrichen werden.

Als Definition erfolgt hier eine "Textangabe" für das TYPE Tag. Hierzu ist der komplette TYPE Text anzugeben. Die "Textangabe" darf nicht mit einem Leerzeichen beginnen und enden.

Streiche SubTags von Zeilen beginnend mit

Hiermit können von einer definierten Zeile alle Unterzeilen (alle nachfolgenden Zeilen mit höherer Stufen-Nr. bis zur nächsten Zeile mit gleicher oder niedrigerer Stufen-Nr.) aus der ged-Datei gestrichen werden. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden.

Als Definition erfolgt hier eine "Textangabe". Es wird jede Zeile geprüft. Da die Prüfung von der 1. Stelle jeder Zeile erfolgt, muss "Textangabe" mit der Stufen-Nr. und dem Tag-Namen beginnen. Alle Zeilen, die mit einer der angegebenen Definitionen beginnen, werden auf ihre Untertags geprüft, die bei vorhanden sein gestrichen werden. Die definierte Zeile selbst bleibt in ihrer ganzen Länge erhalten.

Beispiel: Bei Angabe von "1 RELI" werden alle vorhandenen Unter-Tags von RELI, sofern vorhanden, gestrichen.

Streiche Zeilen beginnend mit

Hiermit können ganze Zeilen aus der ged-Datei gestrichen werden. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden.

Als Definition erfolgt hier eine "Textangabe". Es wird jede Zeile geprüft. Da die Prüfung von der 1. Stelle jeder Zeile erfolgt, muss "Textangabe" mit der Stufen-Nr und dem Tag-Namen beginnen. Alle Zeilen, die mit einer der angegebenen Definitionen beginnen, werden gestrichen.

Beachte: Lassen Sie besondere Vorsicht bei der Definition walten. Es werden nur die gefundenen Zeilen selbst gestrichen, nicht aber dazu gehörende Unterzeilen. Bei der "Textangabe"

"1 NOTE Zeuge / Pate zu:"

wird die Zeile "1 NOTE Zeuge / Pate zu: Eva MAYER #5935 getauft ..." gelöscht.

Streiche Zeilen endend mit

Hiermit können ganze Zeilen aus der ged-Datei gestrichen werden. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden.

Als Definition erfolgt hier eine "Textangabe". Es wird jede Zeile geprüft. Da das Zeilenende jeder Zeile geprüft wird – Leerzeichen am Ende werden dabei **nicht** berücksichtigt – wird empfohlen, den Text ab dem Tagnamen einschließlich einzugeben. Die "Textangabe" darf nicht mit einem Leerzeichen enden. Alle Zeilen, die mit einer der angegebenen Definitionen enden, werden gestrichen.

Beachte: Lassen Sie besondere Vorsicht bei der Definition walten. Es werden nur die gefundenen Zeilen selbst gestrichen, nicht aber dazu gehörende Unterzeilen. Bei der "Textangabe"

"DATE um"

wird die Zeile "... DATE um" gelöscht.

2.8.2 Gruppe 2.3

Streiche Tag Block

Hiermit können Tag Blöcke – Stufe-1, Stufe-2 oder Stufe-3 Tags mit allen Unter-Tags – in definierten Datensatz Typen, gelöscht werden.

Das Format für die Eingabe ist "DatensatzTyp.Tags1.Tag2.Tag3". Dabei ist:

- **DatensatzTyp** der Name des zu untersuchenden Datensatzes: INDI FAM NOTE SOUR OBJE REPO _LOC oder jeder andere Name. Wird hier nichts angegeben, werden alle Datensatz-Typen durchsucht. Ausgenommen sind HEAD TRLR SUBM SUBN.
- **Tag1** der Name des zu untersuchenden Stufe-1 Tags, wie z.B. BIRT NAME REFN WILL MARR NOTE SOUR oder jeder andere. Wird hier nichts angegeben, werden alle Stufe-1 Tags durchsucht. Ausgenommen sind CONC CONT.
- **Tag2** der Name des zu untersuchenden Stufe-2 Tags, wie z.B. DATE NOTE SOUR AGE FILE oder jeder andere. Ausgenommen sind CONC CONT. Wird hier nichts angegeben, werden, abhängig von Tag3, alle Stufe-2 Tags durchsucht oder die Prüfung übersprungen.
- **Tag3** der Name des zu untersuchenden Stufe-3 Tags, wie z.B. PLAC MEDI TYPE AGE FILE oder jeder andere. Ausgenommen sind CONC CONT. Wird hier nichts angegeben, wird die Prüfung übersprungen.

Die Eingabe muss **3** Punkte als Trenner enthalten, sie darf keine Leerzeichen enthalten und mindestens 1 der Werte für Tag1, Tag2 oder Tag3 müssen angegeben werden.

Beispiel Angabe:

INDI.WILL.DATE.

Löscht nur in INDI Datensätzen alle "2 DATE" Zeilen mit allen Unterzeilen unter "1 WILL".

.EVEN..

Löscht in allen Datensätzen alle "1 EVEN" Zeilen mit allen Unterzeilen.

..NOTE.

Löscht in allen Datensätzen und allen Stufe-1 Tags alle "2 NOTE" Zeilen mit allen Unterzeilen.

FAM.OBJE..TYPE

Löscht nur in FAM Datensätzen unter "1 OBJE" und allen Stufe-2 Tags alle "3 TYPE" Zeilen mit allen Unterzeilen.

Existiert nach dem Löschen des definierten Stufe-2 Tags kein weiteres Stufe-2 Tag, so wird das Stufe-1 Tag, sofern es keine Textangabe enthält, ebenfalls gelöscht. Gleiches gilt für die Stufe-3.

Verschiebe/Lösche Tag Block

Hiermit können Tag Blöcke, beginnend mit "Verschiebe_Tag", die in einem anderen Tag "Von_Tag" auftreten, ans Ende des betreffenden Datensatzes verschoben werden, wobei die Stufen-Nr auf "1" gesetzt wird. Dabei werden alle weiteren Unter-Tags von "Verschiebe_Tag" mit verschoben. Optional können diese Tag Blöcke gelöscht werden.

Das Format für die beiden Angaben ist "StufenNr TagName", wobei die StufenNr 1-9 und der TagName aus den Zeichen A-Z und "_" bestehen kann.

Bei Angabe von

Verschiebe_Tag: 3 NOTE Von_Tag: 2 ADDR

2 ADDR text	wird geändert in	2 ADDR text
3 CONT text		3 CONT text
3 NOTE text		...
4 CONC text		1 NOTE text
...		2 CONC text

Beachte: Beginnt "Verschiebe_Tag" mit einem "-" (**Minus-Zeichen**), so wird der Tag Block aus dem Datensatz **gelöscht**, Standard ist verschoben. Damit würden aus obigem Beispiel die Zeilen "3 NOTE" und "4 CONC" gelöscht.

Als Sonderfall kann das "Von_Tag" nur aus der Stufennummer "1" bestehen. In diesem Fall werden alle Stufe-1 Tags geprüft und die Inhalte ggf entsprechend obiger Definition angepasst.

Bei Angabe von

```
Verschiebe_Tag: 2 _ASSO Von_Tag: 1
  1 _ASSO @Ixx@           wird für jedes Stufe 1 Tag 1 _ASSO @Ixx@
  3 RELA text             verschoben an das Ende 2 RELA text
  ...                     des Datensatzes
  ...
```

Sollte in diesem Fall das _ASSO in ASSO geändert werden, so ist dazu folgendes zusätzlich zu definieren:
Gruppe: 2.5 > Ändere Zeilenanfang > "1 _ASSO" -> "1 ASSO"

Verschiebe Tag Text

Hiermit können Texte von Unter-Tags "Von_Tag" zu ihrem Haupt-Tag "Nach_Tag" verschoben werden. Dabei kann der "Von_Tag" an einer beliebigen Stelle unterhalb "Nach-Tag" stehen. Nach der Verschiebung wird die Zeile von "Von_Tag" und alle Unter-Tags, sofern vorhanden, gelöscht.

Das Format für die beiden Angaben ist "StufenNr TagName", wobei die StufenNr 1 und 2 und der TagName aus den Zeichen A-Z und "_" bestehen kann. "Nach_Tag" immer "1", "Von_Tag" immer "2".

Bei Angabe von

```
Nach_Tag: 1 _SCHOOLING Von_Tag: 2 NOTE
  1 _SCHOOLING           wird geändert in      1 _SCHOOLING text
  2 PLAC text           2 PLAC text
  2 NOTE text           Das SOUR wird gelöscht
  3 SOUR text
  ...
```

Teile Zeilentext

Hiermit können Zeilen Texte in 2 Zeilen aufgeteilt. Hierzu werden Stufen-Nr., Tagname, der Separierer und 2 Platzhalter %1 und %2 für die zu teilende Zeile definiert. Für die beiden neuen Zeilen werden ebenfalls Stufen-Nr., Tagname und Platzhalter %1 bzw. %2 definiert. Die alte Zeile wird durch die neue Zeile 1 ersetzt, die neue Zeile 2 wird direkt dahinter eingeschoben. Daher kann diese Änderung nur durchgeführt werden, wenn die Stufen-Nr der Folgezeile nicht größer als die der alten Zeile ist.

Siehe hierzu Kapitel Fenster für "Teile Zeilentext" auf Seite 38 für weitere Details und Besonderheiten.

2.8.3 Gruppe 2.5

Ändere PLAC Text

Hiermit können die hinter einem PLAC Tag stehenden Texte bzw. Teile davon modifiziert werden. Dies erfolgt durch "finden & ersetzen". Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden. Es wird jede PLAC Zeile überprüft.

Besonderheiten:

- Startet "Alter_Text" mit einem Grad-Zeichen "°", so erfolgt eine Änderung nur, wenn der gesamte Text überein stimmt.
- Startet "Alter_Text" mit einem Stern-Zeichen "*", so wird nur das Textende geprüft, d.h. wenn der PLAC Text mit den hinter dem Stern angegebenen Zeichen endet, werden diese Zeichen gegen die neuen getauscht.

Bei Angabe von

```
Alter_Text: Herrenberg Neuer_Text: Hbg
```

wird die Ortsangabe

```
2 PLAC Herrenberg-Oberjesingen geändert in 2 PLAC Hbg-Oberjesingen
```

Ändere Zeilenanfang

Hiermit können Texte vom Zeilenanfang geändert werden, also Stufe Tag und Textteile. "Finden & ersetzen" erfolgt also immer von der ersten Stelle einer jeden Zeile. Geändert wird jedes Vorkommen. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden. Bei Angabe von

```
Alter_Text: 1 _WITN, Neuer_Text: 2 _WITN
           wird 1 _WITN geändert in 2 _WITN
```



```
Alter_Text: 2 QUAY f, Neuer_Text: 2 NOTE fehlerhaft
           wird 2 QUAY f geändert in 2 NOTE fehlerhaft
Alter_Text: 2 QUAY /, Neuer_Text: 2 TYPE Partner
           wird 2 QUAY / geändert in 2 TYPE Partner
```

Besonderheit: Mit dieser Option kann auch zur Änderung der Struktur 1 zusätzliche Tag Zeile eingefügt werden. Dazu dient das Steuerzeichen "" (Grad-Zeichen) in "Neuer_Text". Der Aufbau dabei ist für "Neuer_Text": "Zeile_1°Zeile_2". Bei Angabe von

```
Alter_Text: 2 NOTE http Neuer_Text: 2 OBJE°3 FILE http
wird 2 NOTE http://auswanderer.chronik-schw...
geändert in 2 OBJE
           3 FILE http://auswanderer.chronik-schw...
```

Beachte: Diese Besonderheit wird nur ausgeführt, wenn das Tag von "Alter_Text" keine untergeordnete Strukturen hat, z.B. 3 CONT xxx oder 3 SOUR xxx.

Ändere Zeilenende

Hiermit können Texte am Zeilenende geändert werden, also Stufe Tag und Textteile. "Finden & ersetzen" erfolgt also immer bis zur letzten Stelle einer jeden Zeile. Geändert wird jedes Vorkommen. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden. Bei Angabe von

```
Alter_Text: _REL v, Neuer_Text: _REL vorehelich
           wird 2 _REL v geändert in 2 _REL vorehelich
```

Ändere Text von Tags ...

Hiermit können beliebige Texte für definierte Tags und den zugehörigen CONC + CONT Unter-Tags modifiziert werden. Dies erfolgt durch "finden & ersetzen". Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden. Die zu prüfende Tags sind im Textfeld einzutragen, mehrere Tags durch Semikolon ";" getrennt. Die Texte aller angegebenen Tags werden mit ihren CONC/CONT Unter-Tags geprüft.

Ändere Text

Hiermit können beliebige Texte an beliebiger Stelle geändert werden. Dies ist unter große Vorsicht zu verwenden, da ungewollte Effekte eintreten können. "Finden & ersetzen" erfolgt über den gesamten Text einer jeden Zeile. Geändert wird **jedes** Vorkommen. Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden.

Ändere NAME Text

Hiermit können die hinter einem NAME Tag stehenden Texte bzw. Teile davon modifiziert werden. Dies erfolgt durch "finden & ersetzen". Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden. Es wird jede NAME Zeile und die Unterzeilen SURN (Nachname) und GIVN (Vorname) in jedem INDI Datensatz überprüft. Bei Angabe von

```
Alter_Text: "_" Neuer_Text: " " (Angaben ohne Hochkomma)
wird der Name
           1 NAME Franz_Josef geändert in 1 NAME Franz Josef
```

Ändere NOTE Text

Hiermit können die hinter einem NOTE Tag und den zugehörigen CONC + CONT Unter-Tags stehende Texte bzw. Teile davon modifiziert werden. Dies erfolgt durch "finden & ersetzen". Die entsprechende Definition müssen in dieser Gruppe definiert werden. Es wird jede NOTE Zeile und jeder NOTE Datensatz überprüft. Bei Angabe von

```
Alter_Text: " und " Neuer_Text: " + " (Angaben ohne Hochkomma)
wird die Notiz
           1 NOTE A und B geändert in 1 NOTE A + B
           2 CONT C und D 2 CONT C + D
```

2.8.4 Gruppe 3.2

Ändere DATE Text

Gültige Texte (nur englische Sprache) für den Vorsatz sind:

- xxx: BEF , AFT , ABT , EST , CAL für vor , nach , um , geschätzt, berechnet
- yyy / zzz: FROM / TO für von / bis oder BET / AND für zwischen / und
- Das OFB Programm verarbeitet auch SORT für Sortieren. Dabei wird das Datum nur zum Sortieren verwendet, aber nicht ausgegeben.

Die gültigen Monatsangaben sind JAN , FEB , MAR , APR , MAY , JUN , JUL , AUG , SEP , OCT , NOV , DEC. Da die Genealogie Programme z.T. eine sehr freizügige Eingabe akzeptieren, z.B. 15.12.1999 mit deutschen Zusatzbegriffen beliebiger Abkürzung, erlaubt dieses Programm eine entsprechende Konvertierung. Die Definition für falsch geschriebene allgemeine Texte der Vorsatzbegriffe und Monatsabkürzungen müssen in dieser Gruppe definiert werden, sofern sie nicht bereits in Gruppe 3.1 vorab geändert wurden. Bei Angabe von

Alter_Text: vor Neuer_Text: BEF~ sowie Alter_Text: DEZ Neuer_Text: DEC
wird 2 DATE vor10 DEZ 1900 geändert in 2 DATE BEF 10 DEC 1900

Besonderheiten:

- Beginnt "Alter_Text" mit einem "%" (Prozent-Zeichen), so wird nur der Zeilenanfang des Datum Textes geprüft und ggf. geändert.
- Mit Hilfe von %1 und %2 in "Alter_Text" und "Neuer_Text" lassen sich auch 2 fehlerhafte Zeichenfolgen in einer Zeile korrigieren. Beispiel: "Alter_Text" = "AFT %1 BEF %2" mit "Neuer_Text" = "BET %1 AND %2" verändert den Text "AFT 1 MAY 1820 BEF 15 AUG 1820" in "BET 1 MAY 1820 AND 15 AUG 1820". Die Angaben "%1" und "%2" müssen in beiden Texten exakt je 1x auftreten.
- Die Angabe von "#" am Anfang und/oder Ende von "Alter_Text" erlaubt die Prüfung auf "Muster" innerhalb des DATE Textes. Jedes "#" steht für eine Ziffer. Hiermit können gezielt zwischen Ziffern, vor oder nach Ziffern Änderungen durchgeführt werden. Die Anzahl der "#" am Anfang und Ende ist beliebig. "Neuer_Text" darf kein #-Zeichen enthalten. Beispiel: "Alter_Text" = "##. #" mit "Neuer_Text" = "." verändert die Zeichenfolge "Ziffer Ziffer Punkt Leerzeichen Ziffer" in "Ziffer Ziffer Punkt Ziffer". Die sich hinter "#" verbergenden Ziffern bleiben somit erhalten. "%" und "#" dürfen nicht im gleichen Text benutzt werden.

Liste Änderungen

Dies listet alle durch die Option "Ändere DATE Text" geänderte DATE Zeilen. Die Liste wird an die log Datei angehängt und enthält "Zeilen-Nr. -> Text alt => Text neu".

Ändere "DATE" mit "QUAY"

Im Programm "GES-2000" wird der Vorsatz zum Datum nicht in der DATE Zeile, sondern in der nachfolgenden Zeile als "QUAY #" angegeben, wobei # für verschiedene Kleinbuchstaben steht. Die Definition für # und die entsprechenden Vorsatzbegriffe müssen in dieser Gruppe definiert werden. Bei Angabe von

Alter_Text: QUAY u Neuer_Text: ABT
wird die Struktur
2 DATE 15 MAY 1900 geändert in 2 DATE ABT 15 MAY 1900
2 QUAY u und die QUAY-Zeile gestrichen

Alle bekannten Strukturen dieser Art für "GES-2000" sind in der gcsd-Datei für "GES-2000" enthalten.

2.9 Reiter "Text Definitionen"

Hier werden die gewünschten Textänderungen definiert.

Gruppe "Textgruppe"

Für jede Option steht eine separate Textgruppe zur Auswahl zur Verfügung.

Gruppe "Textdefinitionen für ..."

In dem Listenfeld werden die bereits festgelegten Definitionen angezeigt. Entsprechend der gewählten Textgruppe ändern sich die Fenster für die Textdefinitionen.

2.9.1 Standard Fenster

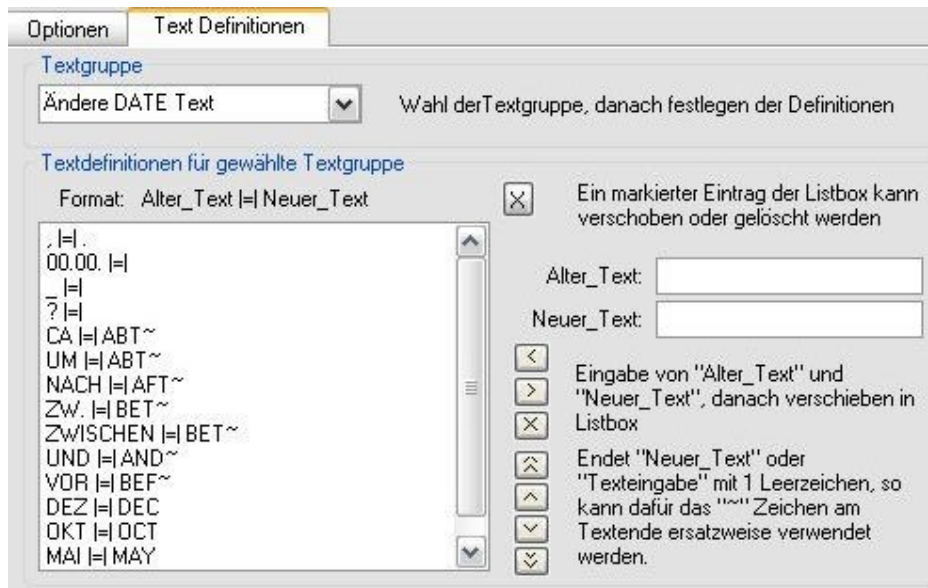


Abb 9: Reiter "Text Definitionen"

Neue Definitionen werden durch Eingabe in "Alter_Text" (der zu ersetzende Text) und "Neuer_Text" (mit dem der alte Text ersetzt werden soll) bzw. "Von_Tag" (unter diesem Tag wird nach dem "Verschiebe_Tag" gesucht) und "Verschiebe_Tag" (dieses Tag wird mit seinen Unter-Tags verschoben oder gelöscht) festgelegt.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird vom System ein Leerzeichen " " am Ende eines jeden Textes von "Alter_Text" und "Neuer_Text" in eine Tilde "~" als Ersatzzeichen umgewandelt.

Beachte für Ändere DATE Text die Seite 34.

Beachte für Verschiebe/Lösche Tag Block: Wird für "Verschiebe_Tag" als 1. Zeichen das Steuerzeichen "-" (Minus-Zeichen) eingegeben, so wird der Tag Block aus dem Datensatz gelöscht.. Das "-" wird selbst nicht für die Prüfung verwendet.

- Durch wird die Eingabe in die Listbox verschoben. Dabei
 - werden bei "Ändere DATE Text" alle Kleinbuchstaben in Großbuchstaben umgewandelt
 - ersetzt sie den bisherigen Wert, wenn Alter_Text bereits gespeichert ist
 - wird sie, wenn eine Zeile des Listenfeldes markiert ist, vor diesen geschoben
 - sonst wird sie am Ende des Feldes angehängt
- Durch wird eine markierte Zeile des Listenfeldes zur Änderung in die Eingabefelder kopiert
- Durch rechts neben der Listbox wird eine markierte Zeile des Listenfeldes gelöscht
- Durch und wird eine markierte Zeile jeweils an den Anfang bzw. ans Ende, durch und um 1 Position nach oben bzw. unten verschoben
- Durch oberhalb der Listbox wird das gesamte Listenfeld gelöscht

2.9.2 Fenster für "Streiche Zeilen ..." + "Streiche Mehrfach ..."

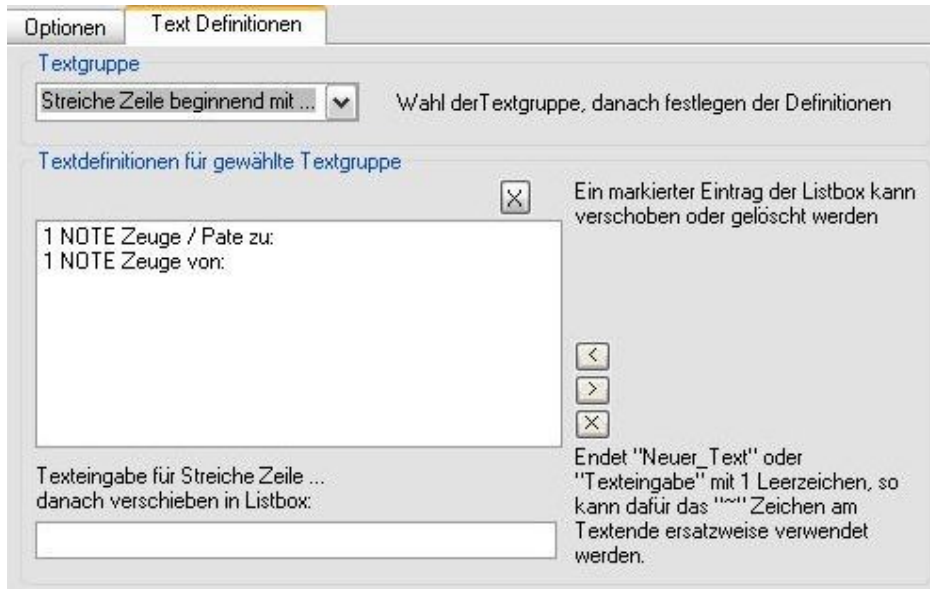


Abb 10: Textgruppe "Streiche Zeilen ..."

Für die Textgruppen "**Streiche Zeilen beginnend mit**" und "**Streiche Zeilen Block beginnend mit**" ist nur die Eingabe des zu vergleichenden Textes am Zeilenanfang anzugeben. Entsprechend ist die Eingabemaske geändert.

Für die Textgruppe "**Streiche Mehrfach Tag Blocks**" ist der jeweilige Tagname einzugeben. Erlaubt sind die Buchstaben "A-Z" und "_". Die Tags HUSB WIFE CHIL ASSO FAMC FAMS NOTE OBJE REPO SOUR SUBM SUBN werden nicht akzeptiert, bei MARR erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird vom System ein Leerzeichen " " am Ende eines jeden Textes von "Texteingabe ..." in eine Tilde "~" als Ersatzzeichen umgewandelt.

2.9.3 Fenster für "Streiche Zeilen Block mit Textprüfung"

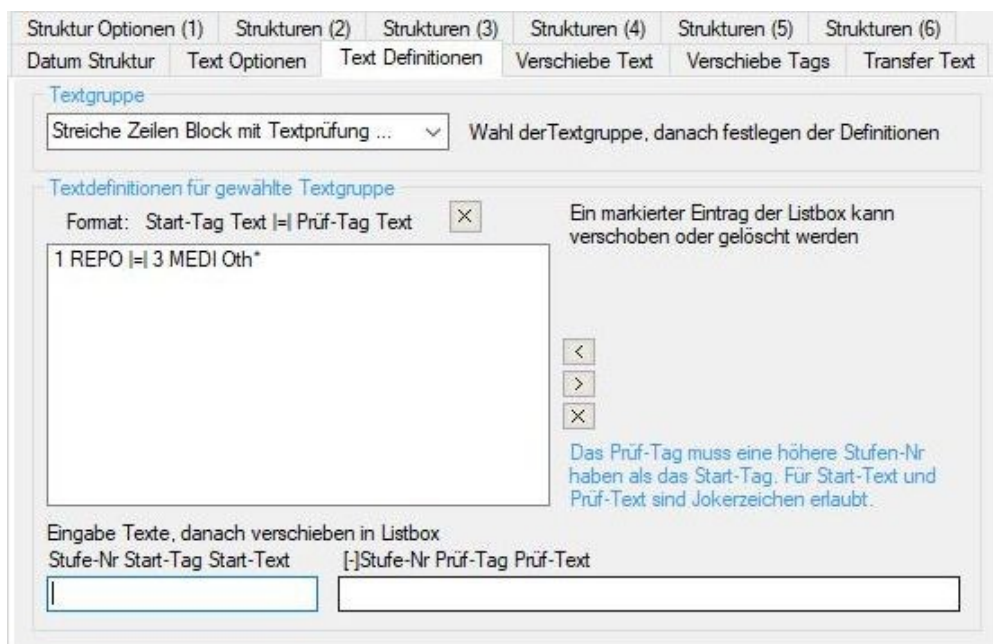


Abb 11: Textgruppe "Streiche Zeilen Block mit Textprüfung"

Für die Textgruppe "**Streiche Zeilen Block mit Textprüfung**" ist die Eingabe des Zeilenanfangs einer gewünschten Startzeile und einer zu prüfenden Prüfzeile notwendig. Entsprechend ist die Eingabemaske geändert.

Für die Startzeile ist einzugeben: die Stufen-Nr, ein Leerzeichen und der Name des Start-Tags. Ohne weitere Angabe wird die Zeile auf diesen Text geprüft. Bei Angabe von "1 REPO" werden nur Zeilen gefunden, die keinen weiteren Text hinter REPO haben. Bei Bedarf für eine erweiterte Suche sind ein Leerzeichen und der gewünschte Start-Text, der Jokerzeichen enthalten darf, anzugeben. Bei Angabe von "1 REPO @" werden alle Zeilen gefunden, die mit "1 REPO @" beginnen.

Für die Prüfzeile ist einzugeben: die Stufen-Nr, ein Leerzeichen, der Name des Prüf-Tags, ein Leerzeichen und der zu findende Text. Da dieser Text in der Regel nicht gleich hinter dem Tag beginnt, sollte ggf. ein "*" als Jokerzeichen vor und nach dem Textmuster eingegeben werden. Damit werden alle die Prüfzeilen gefunden, die irgendwo diesen von "*" eingeschlossenen Text enthalten.

Beachte: Optional kann als erstes Zeichen der Prüfzeile ein "-" (Minuszeichen) eingegeben werden. Damit wird geprüft, ob im betreffenden Block weitere Tags mit der Stufen-Nr der Prüfzeile existieren. Sofern weitere gefunden werden, wird der Block nicht gelöscht. Siehe das Beispiel unten.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird vom System ein Leerzeichen " " am Ende eines jeden Textes von "Texteingabe ..." in eine Tilde "~" als Ersatzzeichen umgewandelt.

Beispielsweise wird durch die nachfolgende Definition der blau markierte Text entfernt:

Startzeile: "2 DATA"

Prüfzeile: "3 TEXT *Instant Discover*"

1 SOUR @S4@	wird	1 SOUR @S4@
2 PAGE Kurt Felix	geändert	2 PAGE Kurt Felix
2 DATA	in	2 QUAY 3
3 DATE 7 AUG 2015		
3 TEXT Über Instant Discovery™ hinzugefügt		
2 QUAY 3		

Wird als Prüf-Tag + Prüftext "-3 TEXT *Instant Discover*" eingegeben (Minuszeichen am Anfang), unterbleibt die Löschung.

Siehe auch "*Streiche Zeilen Block mit Textprüfung*" auf Seite 30.

Eine Besonderheit gilt für die SNOTE und NOTE Datensätze. Diese können bereits in der Zeile Stufe-0 einen Text enthalten. Hier ist einzugeben als

- Startzeile "0 * SNOTE*" oder "0 * NOTE *"
- Prüfzeile: ein beliebiger Text mit Jokerzeichen am Anfang und/oder Ende. Dieser Text wird in der Zeile der Stufe-0 gesucht. Wenn gefunden, wird der ganze Datensatz gelöscht. Nicht gelöscht werden werden die Zeiger, die in den anderen Datensätzen auf die gelöschten Datensätze zeigen.

Beispielsweise wird durch die nachfolgende Definition der komplette Datensatz entfernt:

Startzeile: "0 * NOTE *"

Prüfzeile: "*@ NOTE PEDI*"

```
0 @N1@ NOTE PEDI birth
0 @N7@ NOTE PEDI birth <p></p> <p></p> <p>PEDI birth</p> <p></p>
1 CONC <p>PEDI birth</p>
```

2.9.4 Fenster für "Teile Zeilertext"

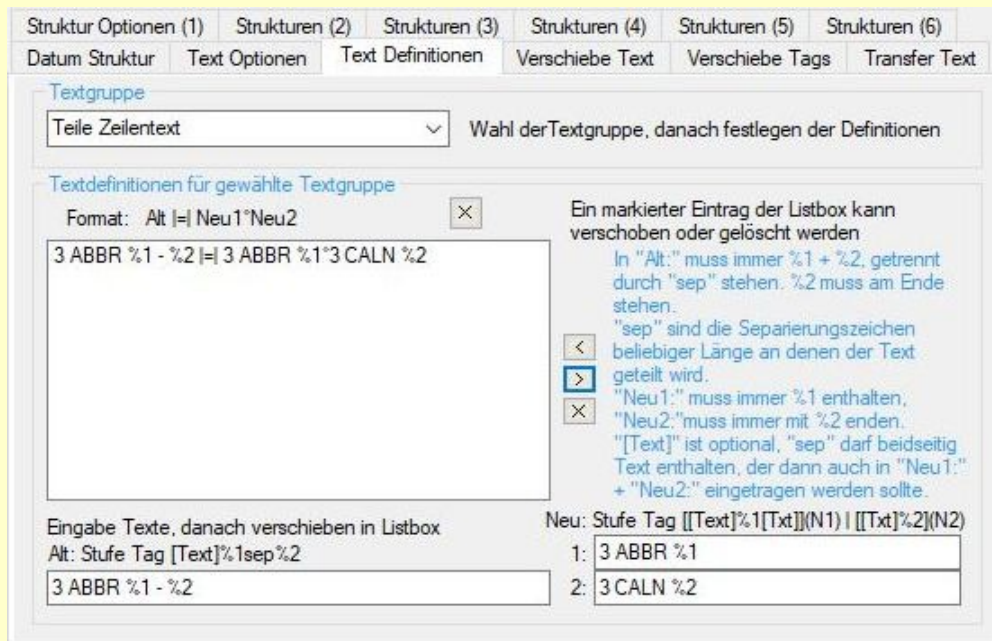


Abb 12: Textgruppe "Teile Zeilertext"

Für die Textgruppe "**Teile Zeilertext**" ist die Eingabe von Stufen-Nr., Tagname und Separierzeichen mit den Platzhaltern %1 und %2 für die zu teilende Zeile und die Aufteilung für die neuen Zeilen erforderlich. Entsprechend ist die Eingabemaske geändert.

Für die zu teilende Zeile ist einzugeben:

Alt: die Stufen-Nr, ein Leerzeichen, der Tagname, ein Leerzeichen, optional ein zusätzlicher Text (dient zur Auswahl der zu testenden Zeilen – siehe unten unter Definition 2), der Platzhalter %1, die Separierzeichen ("**sep**") beliebiger Länge und der Platzhalter %2. "Alt" muss mit %2 enden.

Für die beiden neuen Zeilen sind einzugeben:

- **Neu1:** die Stufen-Nr, ein Leerzeichen, der Tagname, ein Leerzeichen, optional ein zusätzlicher Text (Normalerweise wie in "Alt" angegeben), der Platzhalter %1, optional ein zusätzlicher Text (nur dann, wenn in "Alt" ein zusätzlicher Text am **Anfang** von "sep" angegeben ist – siehe unten unter Definition 4, der Platzhalter %2). "Neu1" muss %1 enthalten.
- **Neu2:** die Stufen-Nr, ein Leerzeichen, der Tagname, ein Leerzeichen, optional ein zusätzlicher Text (nur dann, wenn in "Alt" ein zusätzlicher Text am **Ende** von "sep" angegeben – siehe unten unter Definition 3, der Platzhalter %2). "Neu2" muss mit %2 enden.

"Neu1" überschreibt in der ged-Datei die Zeile von "Alt". Daher sollten Stufen-Nr und Tagnamen identisch sein. "Neu2" wird unmittelbar unter "Neu1" als neue Zeile eingefügt.

Beachte: Die Teilung kann nur durchgeführt werden, wenn die Zeile "Alt" keine Unterstruktur hat, d.h. die Stufen-Nr der Folgezeile nicht höher ist als die Stufen-Nr von "Alt". So gefundene Fälle werden in der log-Datei berichtet.

"sep" steht für die Separierzeichen und definieren die Position der Teilung. Die hier eingegebenen Zeichen sollten einmalig sein für die Zeile. Die Teilung erfolgt nach dem ersten Auftreten der Zeichenkette. Alle weiteren werden ungeprüft in %2 übernommen.

"sep" darf am Anfang weitere Zeichen zur Steuerung der Teilung enthalten. Diese sind dann bei "Neu1" nach Tagname und Leerzeichen als optionaler Text einzutragen. Dieser wird dann mit %2 verkettet.

"sep" darf am Ende weitere Zeichen zur Steuerung der Teilung enthalten. Diese sind dann bei "Neu2" nach Tagname und Leerzeichen als optionaler Text einzutragen. Dieser wird dann mit %2 verkettet.

"%1" und **"%2"** stehen für die Platzhalter. Diese werden wie folgt ermittelt:

- "%1" ist der Text, der nach Stufen-Nr, Leerzeichen, Tagname, Leerzeichen und optionalem Text bis zum "sep" steht.
- "%2" ist der Text, der nach "sep" bis zum Zeilenende steht.

Die Teilung einer Zeile erfolgt nur, wenn die Zeile mit dem Text vor %1 beginnt, im Rest dieser Zeile der "sep" gefunden wird und die Zeile keine Unterstruktur hat.

Beispiele: angegeben ist jeweils eine zu teilende Zeile

1. 3 ABBR BMS 1759 / Chinon : St Maurice / Collection du Greffe - P015/019
2. 3 ABBR B 1632-1640 / Chinon : St Etienne / Collection Communale - P019/180
3. 3 ABBR BMS 1759 / Chinon : St Maurice / Collection du Greffe - T110/002
4. 3 ABBR BMS 1740 / Chinon : St Etienne / Collection du Greffe

Definition und deren Wirkung

1. Alt: 3 ABBR %1 - %2 Neu1: 3 ABBR %1 Neu2: 3 CALN %2
Die Separierzeichen sind hier " - ".
Trennt 1, 2 und 3 wie folgt für:
Bsp 1: %1 = "BMS 17...Greffe", %2 = "P015/019" ergibt
3 ABBR BMS 1759 / Chinon : St Maurice / Collection du Greffe
3 CALN P015/019
Bsp 2 + 3: entsprechend Bsp 1
Bsp 4: wird nicht geteilt da kein "sep" gefunden.
2. Alt: 3 ABBR BM%1 - %2 Neu1: 3 ABBR BM%1 Neu2: 3 CALN %2 mit optionalem Text
(Alt + Neu1 haben zusätzlich optionalen Text "BM")
Die Separierzeichen sind hier " - ".
Trennt 1 und 3 wie folgt für
Bsp 1: %1 = "S 17...Greffe", %2 = "P015/019" ergibt
3 ABBR BMS 1759 / Chinon : St Maurice / Collection du Greffe
3 CALN P015/019
Bsp 2: wird nicht geteilt, da die Zeile nicht mit der Definition "3 ABBR BM" beginnt
Bsp 3: entsprechend Bsp 1
Bsp 4: wird nicht geteilt da kein "sep" gefunden.
3. Alt: 3 ABBR %1 - P%2 Neu1: 3 ABBR %1 Neu2: 3 CALN P%2
(Alt hat zusätzlich optionalen Text "P" am Ende von "sep". Dieser ist auch bei Neu2 eingetragen)
Die Separierzeichen sind hier " - P".
Trennt 1 und 2 wie folgt für
Bsp 1: %1 = "BMS 17...Greffe", %2 = "015/019" ergibt
3 ABBR BMS 1759 / Chinon : St Maurice / Collection du Greffe
3 CALN P015/019
Bsp 2: entsprechend Bsp 1
Bsp 3: wird nicht geteilt, da die Zeile kein "sep" = " - P" enthält
Bsp 4: wird nicht geteilt da kein "sep" gefunden.
4. Alt: 3 ABBR %1le - %2 Neu1: 3 ABBR %1le Neu2: 3 CALN %2
(Alt hat zusätzlich optionalen Text "le" am Anfang von "sep". Dieser ist auch bei Neu1 eingetragen)
Die Separierzeichen sind hier "le - ".
Trennt 2 wie folgt für
Bsp 2: %1 = "B 1632...Communa", %2 = "P019/180" ergibt
3 ABBR B 1632-1640 / Chinon : St Etienne / Collection Communale
3 CALN P019/180
Bsp 1, 3 und 4 werden nicht geteilt.

2.10 Reiter "Verschiebe Text"

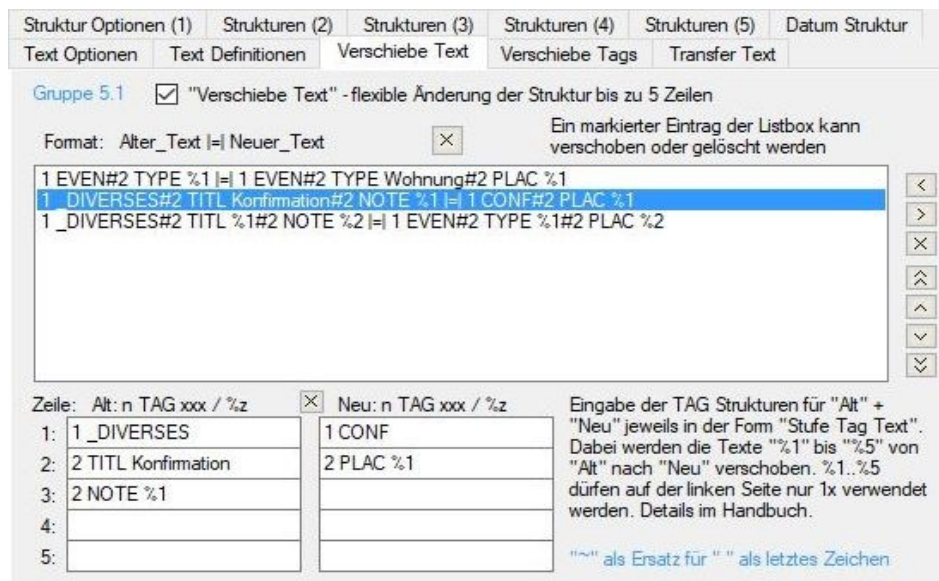


Abb 13: Textgruppe "Verschiebe Text"

2.10.1 Gruppe 5.1

Hiermit können ged-Strukturen innerhalb jeweils bis zu 5 Zeilen flexibel geändert werden. Es können u.a. bis zu 5 Merkmaltexte innerhalb einer ged-Struktur verschoben, Merkmaltexte gestrichen, Tag-Namen, Stufen-Nr. und Tag Strukturen geändert werden. Hierbei werden die Eingabefelder für "Alter_Text" und "Neuer_Text" in jeweils bis zu 5 Felder aufgeteilt. Dabei ist es nicht notwendig, die gleiche Zeilenzahl zu erhalten. Es können hierbei bis zu 5 Texte rechts neben dem Tag von "Alt" nach "Neu" verschoben werden. Dazu werden die Platzhalter "%1" .. "%5" verwendet. Beispiele hierzu sind unten beschrieben. Dies ist unter großer Vorsicht zu verwenden, da ungewollte Effekte eintreten können.

Dies funktioniert auch ohne jegliche Angabe von den Platzhaltern "%x". Damit können Zeilen erweitert und sogar neue Zeilen eingeschoben werden. Hierzu das Beispiel unter Abb. 28 Beispiel für Ergänzung/Einfügen von Zeilen.

Es werden nur solche Strukturen geändert, deren Reihenfolge der Tags exakt der Reihenfolge der unter "Alt" definierten Tags entspricht.

Werden mögliche Schleifen festgestellt, so erfolgt eine Abfrage und Abbruch Möglichkeit, wobei die Teildatei geschrieben wird. Damit kann ein Vergleich zum Original erfolgen, um den Fehler zu erkennen.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird vom System ein Leerzeichen " " am Ende eines jeden Textes der 10 Eingabefelder in eine Tilde "~" als Ersatzzeichen umgewandelt.

Die Schaltknöpfe entsprechen denen des oben beschriebenen Standard-Fensters. Zusätzlich kann durch "X" im unteren Teil, zwischen "Alt:..." und "Neu:..." der komplette Inhalt des Eingabefeldes gelöscht werden.

Folgende Bedingungen müssen eingehalten werden:

- Die Zeilen müssen aufsteigend belegt sein, d.h. nach einer Leerzeile dürfen keine weiteren belegt sein.
- "%1" .. "%5" dürfen im **linken** Fenster jeweils nur einmal innerhalb einer Definition verwendet werden.
- "%1" .. "%5" dürfen bei "Alter_Text" nicht in der gleichen Zeile stehen, also nur 1 Platzhalter je Zeile
- "%1" .. "%5" dürfen im **rechten** Fenster mehrfach verwendet werden, auch unterschiedliche in 1 Zeile in beliebiger Reihenfolge.
- Im linken Feld verwendete Ersatzzeichen dürfen rechts weggelassen werden.
- Rechts von "%1" .. "%4" darf Text stehen, so dass nur Textteile verschoben werden.
- Das rechte Feld darf leer bleiben um z.B. Zeilen, die leere oder keine sinnvollen Einträge haben, zu löschen. Siehe hierzu das Beispiel unter Abb. 23 Beispiel für Löschen von 2 Zeilen. Aber **Achtung**, auf die Zeile "2 TYPE Beruf" darf keine weitere Stufe-2 oder Stufe-3 Zeile folgen, da nur diese beiden Zeilen gelöscht werden.!

- Der Text darf das Zeichen "#" nicht enthalten.
- Tags müssen immer in Großbuchstaben geschrieben sein.
- Werden mehrere gleichartige Definitionen erstellt (im Bild sind die Definitionen Zeile 2 und 3 in der Reihenfolge der Tags identisch), so müssen erst die speziellen Definitionen (oben "2 TITL Konfirmation") vor den allgemeinen Definitionen (oben "2 TITL %1") stehen.
- **Spezielle Steuerzeichen** in den Zeilen 1:
 - In Zeile 1 darf **"Alter_Text"** mit "%%" enden. Hierdurch wird festgelegt, dass nur eine Änderung durchgeführt wird, wenn nach dem Text vor dem "%%" kein weiterer Text in der ged-Datei steht. Siehe hierzu das Beispiel unter Abb. 21 Beispiel für Beruf.
 - In Zeile 1 darf **"Alter_Text"** mit "=" beginnen. Hierdurch wird festgelegt, dass ein bereits geänderter Zeilenblock mit den nachfolgenden Definitionen erneut geändert werden kann. Ohne das "=" erfolgt standardmäßig die Überprüfung mit den weiteren Definitionen erst ab der folgenden Zeile des Datensatzes. Siehe hierzu die Beispiele in Abb. 24 bis 26.
 - In Zeile 1 darf **"Neuer_Text"** mit "+1" starten, dabei darf diese Zeile aber **kein "%" -Zeichen** enthalten. Hierdurch sucht das Programm ob das Tag hinter dem "+1" bereits existiert, z.B. "+1 CHR". Existiert dieses, so werden die Änderungen an das letzte Unter-Tag des Tags angehängt, anderenfalls werden die Zeilen ans Ende des Datensatzes angehängt. Sämtliche verbleibende Untertags, die zum Tag der ersten Zeile von Alter_Text gehören, werden mit verschoben. Hierbei werden die Stufen-Nummern bei Bedarf angepasst. Siehe hierzu das Beispiel unter Abb. 19 Beispiel für Einfügen bei Stufe-1 Tag.
 - In Zeile 1 darf **"Alter_Text"** mit "Y" beginnen. Dies ist für den Fall vorgesehen, dass Tags, die keinen Text oder nur "Y" enthalten dürfen, fälschlicherweise aber Text enthalten, entsprechend korrigiert werden. Siehe hierzu das Beispiel unter Abb. 27 Beispiel für Nutzung von "Y" für DEAT. Jeder Eintrag von "1 DEAT" wird geprüft. Enthält dieser Text ungleich "Y", so wird dieser in "2 NOTE xxx" übertragen und direkt unter "1 DEAT" angefügt. Unter "alt" ist nur 1 Zeile erlaubt, unter "neu" müssen 2 Zeilen eingetragen werden, wobei in Zeile 1 der Tagname von "alt" verwendet werden muss.

In dem oben gezeigten Beispiel wird das im "Ahnenforscher" verwendete Tag "_DIVERSES" in "CONF" geändert, die 2. Zeile "2 TITL xxx" gestrichen und das Tag "NOTE" in "PLAC" geändert und dabei der Text mit Hilfe von "%2" übernommen.

Es können beliebig viele Definitionen festgelegt werden.

Nachfolgend einige weitere Beispiele mit Erklärung:

1:	1 CONF	1 _DIVERSES
2:	2 PLAC %1	2 TITL Konfirmation
3:		2 NOTE %1

Hier wird gezeigt, wie das oben gezeigte Beispiel wieder zurück konvertiert wird.

Abb 14: Beispiel Rückkonvertierung

1:	1 EVEN %1	1 _DIVERSES
2:	2 TYPE _DIVERSES	2 TITL %1
3:	2 PLAC %2	2 NOTE %2

Dies zeigt ein Beispiel für die Konvertierung eines Ereignisses in das Benutzer-definierte Tag "_DIVERSES".

Abb 15: Beispiel für Ereignis

1:	1 ADDR %1	1 ADDR
2:	2 CONT %2	
3:	2 _NAME %3	

Dies zeigt eine Konvertierung von 3 Adresszeilen in 1 Zeile, wobei keine Daten übernommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass mit "%3" der hinter "_NAME" stehende Text auch gelöscht wird.

Abb 16: Beispiel für Adresse

1:	0 @%1@ INDI	0 @%1@ INDI
2:		1 EVEN %1
3:		2 TYPE AFI

Dies zeigt die Übernahme der Personen-Id-Nr als zusätzliches Ereignis, wobei die Originalzeile erhalten bleibt. An Stelle der 2 Zeilen für das Ereignis könnte auch 1 Zeile mit "1 NOTE %1" verwendet werden und die Personen-Id-Nr würde als Notiz gespeichert.

Abb 17: Beispiel für Personen-Id-Nr.

1:	1 ASSO %1	1 BIRT
2:	2 RELA Godfather	2 ASSO %1
3:		3 RELA Godfather

Abb 18: Beispiel für Beziehungen

Dies zeigt, wie Beziehungen, die einer Person zugeordnet sind, umgewandelt werden können in Beziehungen, die einem Ereignis zugeordnet werden können. Hier wird eine Patenschaft der Geburt zugeordnet. Wichtig dabei ist, dass der Text rechts von "RELA" eindeutig ist. Dies tritt z.B. bei den Programmen "Ahnenforscher" oder "Gen+" auf.

1:	1 ASSO %1	+1 CHR
2:	2 RELA Godfather	2 ASSO %1
3:		3 RELA Godfather

Abb 19: Beispiel für Einfügen bei Stufe-1 Tag

Dies ist ähnlich wie das vorige Beispiel. Durch das "+1" sucht das Programm ob das Tag hinter dem "+1" bereits existiert. Existiert dieses, so werden die Änderungen an das letzte Unter-Tag des Tags angehängt, anderenfalls werden die Tags ans Ende des Datensatzes angehängt. Alle weiteren Unter-Tags von "1 ASSO" werden ebenfalls verschoben und dabei die Stufen-Nummern angepasst.

1:	1 EDUC %1	1 EVEN %1
2:		2 TYPE EDUC
3:		

Abb 20: Beispiel für Ausbildung

Dies zeigt, wie Ausbildung aus dem Tag "EDUC" in ein Ereignis umgewandelt wird.

1:	1 OCCU %1	1 OCCU %1
2:	2 PLAC %1	
3:		

Abb 21: Beispiel für Beruf

Dies zeigt wie ein teilweise falscher Eintrag für den "Tag" OCCU beim "Family Tree Maker" korrigiert werden kann. Hier werden aber nur Korrekturen durchgeführt, wenn in der ged-Datei rechts von OCCU kein Text steht. Hiermit wird "1 OCCU" gefolgt von "2 PLAC Maurer" in "1 OCCU Maurer" verändert. Dagegen wird "1 OCCU Maler" gefolgt von "2 PLAC Frankfurt" nicht verändert.

1:	1 BIRT (Taufdatum)	1 BAPM
2:		
3:		

Abb 22: Beispiel für Stufe-1 Tag

Dies zeigt wie ein teilweise falscher Eintrag für den "Tag" BIRT beim "PAF" korrigiert werden kann. Hier werden alle Zeilen, die mit "1 BIRT (Taufdatum)" beginnen in "1 BAPM" ohne nachfolgendem Text umgewandelt.

1:	1 EVEN	
2:	2 TYPE Beruf	
3:		

Abb 23: Beispiel für Löschen von 2 Zeilen

Dies zeigt, wie Zeilen gelöscht werden können. Hier werden alle "1 EVEN" Zeilen mit direkt nachfolgendem "2 TYPE Beruf" gelöscht.

1:	=2 SOUR %1	2 SOUR %2:~
2:	3 CONT Autor: %2	3 CONT %1

Abb 24: Beispiel für mehrfache Änderung

Die Abb. 24 + 25 zeigen die mehrfache Änderung gleicher Blöcke in 1 Lauf. Zuerst wird der Name des Autors in die SOUR Zeile übernommen und der Text der SOUR Zeile in CONT übertragen. Danach wird der Standort in die SOUR Zeile übertragen und die weiteren Texte entsprechend verschoben.

1:	=2 SOUR %1	2 SOUR %4
2:	3 CONT %2	3 CONT %1
3:	3 CONT %3	3 CONT %2
4:	3 CONT Standort: %4	3 CONT %5
5:	3 CONT %5	3 CONT %3

Abb 25: Beispiel für mehrfache Änderung

Ohne die "=" Zeichen wäre die SOUR Zeile der 1. Änderung nicht mehr für die 2. Änderung verfügbar, da der Vergleich erst mit der Folgezeile beginnen würde.

1:	3 PAGE %1	3 PAGE %1
2:		3 _ZUS Nr.

Abb 26: Beispiel für fehlerhaftes "="

Dies als Ergänzung zu den 2 Beispielen vorher. Würde man hier ein "=" setzen, so würde es eine Endlosschleife geben, in dem jedes mal die neue 2. Zeile eingeschoben würde.

1:	Y1 DEAT %1	1 DEAT
2:		2 NOTE %1

Abb 27: Beispiel für Nutzung von "Y"

Dies zeigt wie ein teilweise falscher Eintrag für den "Tag" DEAT beim "FTM" korrigiert werden kann. Hier werden alle "1 DEAT", die Text ungleich "Y" enthalten, korrigiert und der Text nach "2 NOTE xxx" verschoben.

1:	1 EVEN	1 EVEN
2:	2 TYPE Herkunft	2 TYPE Ergänzungen von I
3:		1 EVEN
4:		2 TYPE Herkunft - Recherch

Abb 28: Beispiel für Ergänzung/Einfügen von Zeilen

Dies zeigt wie zusätzlicher Text an vorhandenen Zeilen angefügt und neue Zeilen eingefügt werden. Die alten Zeilen 1+2 werden durch die neuen Zeilen 1-4 ersetzt, wobei alt 2 in neu 4 erweitert wird. Es existiert kein Platzhalter.

Beachte: alle unterhalb alt 2 stehene Zeilen des Datensatzes werden unterhalb neu 4 stehen.

2.11 Reiter "Verschiebe Tags"

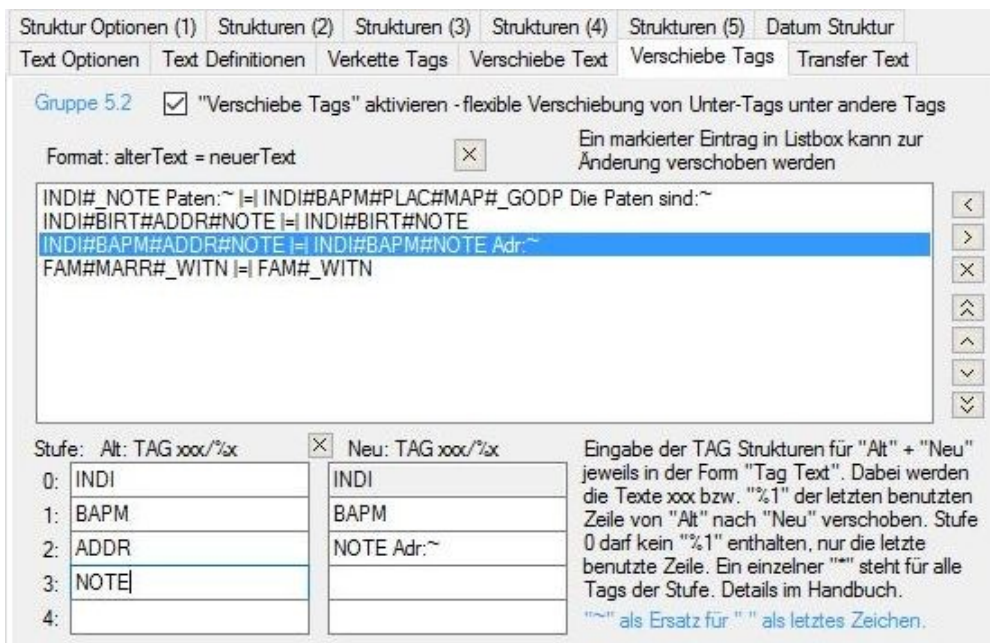


Abb 29: Textgruppe "Verschiebe Tags"

2.11.1 Gruppe 5.2

Dies ist eine gefährliche Option. Sie wird nur erfahrenen Gedcom Experten empfohlen. Für bestimmte Situationen ist sie jedoch notwendig. Ein erstmaliges Auftreten einer Tagkombinationen wird anders verarbeitet als weitere Auftreten der gleichen Tagkombination in einem Datensatz, z.B. mehrfache BIRT, OCCU, ...

Hiermit können Tags mit allen seinen Unter-Tags innerhalb eines Datensatzes flexibel verschoben werden. Zur Definition der Tags stehen bis zu 5 Stufen (0..4) zur Verfügung. Jede Zeile eines Datensatzes wird mit ihren Folgezeilen auf die definierten Tag-Eingaben "Alt" gescannt. Wird diese Kombination gefunden, so wird dieses Tag – Tag mit der höchsten Stufen-Nr. – mit seinem Attribut und allen Untertags an die neue Position "Neu" – Tag mit der höchsten Stufen-Nr. – verschoben. Standardmäßig erfolgt keine Änderung der Texte.

Da diese Option zu unerwarteten Ergebnissen führen kann, sollte jede Veränderung einzeln getestet und Original und Änderung über die Schaltknöpfe für Dateivergleiche stichprobenweise kontrolliert werden.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird vom System ein Leerzeichen " " am Ende eines jeden Textes der 9 Eingabefelder in eine Tilde "~" als Ersatzzeichen umgewandelt.

Die Schaltknöpfe entsprechen denen des oben beschriebenen "Verschiebe Text".

Folgende Bedingungen müssen eingehalten werden:

- Die Zeilen müssen aufsteigend belegt sein, d.h. nach einer Leerzeile dürfen keine weiteren belegt sein.
- Die Eingabe erfolgt ohne Stufen-Nr., d.h. Tag-Name (in GROSSschrift).
- Tags sind vollständig zu schreiben.
- Für Stufe 1..4 sind nicht erlaubt die Tags: CONC, CONT und die Zeichen "*" oder "%".
- Der Text darf das Zeichen "#" nicht enthalten.
- Tag Struktur "Alt"
 - Es stehen 5 Zeilen zur Eingabe zur Verfügung, je 1 für die Stufen 0..4.
 - Eingabe für Stufe 0: Datensatz-Tag INDI, FAM, SOUR, ... Es kann nur 1 Datensatz Typ eingetragen werden. Durch Eingabe von "*" (Joker Zeichen) werden alle Datensatz Typen durchsucht. Die Eingabe an dieser Stelle wird automatisch auch für "Neu" verwendet, da immer nur im gleichen Datensatz übertragen wird.

- Die Eingaben von Stufe 1..4 sind im Aufbau wie folgt:
 - Es muss jede Stufe ausgefüllt werden, bis einschließlich der zu verschiebenden Stufe. Der Rest kann leer bleiben. Mindestens Stufen 0 + 1 müssen ausgefüllt sein.
 - Es sind außer in der zu verschiebenden (letzten) Stufe keine Texte erlaubt.
 - Rechts neben dem zu **verschiebenden** Tag (letzte ausgefüllte Zeile) kann Text folgen. Zwischen Tag und Text muss 1 Leerzeichen sein. Hiermit werden Tag und Textanfang auf Übereinstimmung geprüft. Alle anderen Tags dürfen kein Text enthalten.
- Tag Struktur "Neu"
 - Es stehen 4 Zeilen zur Eingabe zur Verfügung, je 1 für die Stufen 1..4. Die Stufe 0 ist unveränderbar. Mindestens Stufe 1 muss ausgefüllt werden.
 - Als Ausnahme darf die Stufe 1 mit einem "+" Pluszeichen beginnen. Dies bewirkt, dass im Datensatz nicht nach einer vorhandenen Tagstruktur gesucht wird, sondern direkt ein neuer Eintrag am Ende des Datensatzes angefügt wird.
 - Es sind außer in der einzufügenden (letzten) Stufe keine Texte erlaubt.
 - Bei der **einzufügenden** (letzte ausgefüllte Zeile) Stufe kann ein Text angegeben werden. Er sollte mit Leerzeichen enden, sofern ein solches benötigt wird. Dieser Text "neu" wird vor dem kompletten Text "alt" eingefügt. Somit erfolgt ein kompletter Datentransfer "Alt" > "Neu". Ist jedoch der Text "alt" eine Datensatz-Nr. (beginnt mit "@"), so wird der Text "neu" unterdrückt.
 - Der Tag-Name der einzufügenden Stufe kann anders sein als der Name der zu verschiebenden Stufe. Hierbei wird der Tag-Name alt durch neu ersetzt.

Weitere Regeln

- Wird ein Stufe 3 Tag nach Stufe 2 verschoben, so wird es am Ende von Stufe 1 Tag als Stufe 2 mit unverändertem Text und allen Unter-Tags mit angepasster Stufen-Nr. eingefügt
- Wird ein Stufe 2 Tag nach Stufe 1 verschoben, so wird es am Ende von Stufe 0 Tag (Datensatz) als Stufe 1 mit unverändertem Text und allen Unter-Tags mit angepasster Stufen-Nr. eingefügt.
- Wird als "Neu" nur die Stufe 1 definiert oder eine einzufügende Stufe nicht gefunden, so wird die zu verschiebende Struktur ans Ende des Datensatzes gehängt.
- Wird ein Stufe x Tag nur umbenannt, also durch ein "Neu" Stufe x Tag ersetzt, so werden die Daten, sofern ein "Neu" bereits existiert, an diesem "Neu" eingefügt.
- Wurde eine Tagkombination "Alt" im Datensatz gefunden, so wird das zu verschiebende Tag mit seinen Untertags
 - an die Tagkombination "Neu" angehängt, sofern eine solche gefunden wird.
 - an das Ende des Datensatzes gehängt, sofern keine Tagkombination "Neu" gefunden wird oder aber ein "+" an der 1. Stelle der Stufe-1 "Neu" steht.

Kontrollieren Sie auf jeden Fall die Ergebnisse stichprobenweise.

Differenzen bei mehrfachem Auftreten der Tagkombination "Alt"

Wird eine Tagkombination "Alt" mehrfach im Datensatz gefunden, so erfolgt eine unterschiedliche Verarbeitung zwischen erstem und allen weiteren Auftreten – Beispiel mehrfaches OCCU.

Erstes Auftreten

Dies erfolgt wie oben beschrieben.

Weitere Auftreten

Hierbei werden nur die gefundenen Tagkombinationen jeweils separat für sich bearbeitet. Damit wird die Tagkombination "Alt" direkt am gleichen Ort ersetzt durch die Tagkombination "Neu".

Beispiele

Der Gedcom Standard beschreibt für ADDR:

```
2 ADDR Adresszeile {0:1}
3 CONT Adresszeile {0:3}
3 CONT Adresszeile {0:M}
3 ADR1 Adresszeile1 {0:1}
3 ADR2 Adresszeile2 {0:1}
3 ADR3 Adresszeile3 {0:1}
3 CITY Stadt {0:1}
3 STAE Bundesstaat {0:1}
3 POST Postleitzahl {0:1}
3 CTRY Land{0:1}
```

Aber es gibt Programme, die enthalten beispielsweise zusätzlich:

```
3 NOTE Note_Struktur
```

Dieses sind Kandidaten für eine "Verschiebe Tag" Konvertierung:

alt	neu	Beschreibung
INDI BIRT ADDR NOTE	INDI BIRT NOTE	Fügt von Stufe 1 BIRT mit 2 ADDR die Stufe 3 NOTE am Ende von BIRT als Stufe 2 NOTE mit allen Texten unverändert und alle Unter-Tags mit korrigierter Stufen-Nr.ein. Wird hier INDI durch * ersetzt, so werden alle Datensatztypen durchsucht.
INDI BIRT ADDR NOTE	INDI BIRT NOTE Adr:~	Wie oben, aber hier ist ein Text "Adr: " bei NOTE neu angegeben. In diesem Fall wird der Text alt an "Adr: " angehängt.
FAM MARR _WITN	FAM _WITN	Fügt von Stufe 1 MARR die Stufe 2 _WITN am Ende von FAM als Stufe 1 _WITN mit allen Texten unverändert und alle Unter-Tags ein.
INDI NOTE Paten:~	INDI CHR _GODP	Fügt von Stufe 1 NOTE, die mit "Paten: " beginnen, den gesamten Text nach NOTE, einschließlich "Paten: " als Stufe 2 _GODP bei Stufe 1 CHR ein. Existiert CHR nicht im Datensatz, so wird dies an dessen Ende angefügt.

Hinweise

Diese Hinweise gelten für die Definition der Tagstrukturen "Neu":

- Bei der Definition von Stufe-1 Tags ist zu beachten, dass es Tags mit und ohne geforderte Merkmalstexte gibt.
- Tags der Stufe-2 und höher haben, abgesehen von wenigen Ausnahmen, immer einen Merkmalstext. Daher sollte nie ein Stufe-3 Tag in ein "leeres" Stufe-2 Tag verschoben werden.

2.12 Reiter "Transfer Text"

Die geforderten Stufen-Nrn. 1+2 stehen vor den Textfeldern. Sie sind in den Feldern erneut einzugeben. Eingabe der Strukturen für Personen- und Familiendaten je in der Form "Nr Tag Text", wobei "Text" ein Ersatzzeichens "%1" oder ein Begriff "xxx" ist. Min. 1 Zeile muß auf jeder Seite ausgefüllt sein. Der Text des "%1" wird zwischen links + rechts transferiert. Auf beiden Seiten muss je 1 "%1" sein. "xxx" ist der Begriff bei Verwendung einer Struktur mit "2 TYPE xxx", wobei "xxx" z.B. "Ehename" ist. Die Zuordnung definiert, ob der Austausch zwischen Familie und Mann bzw. Frau erfolgt.

Abb 30: Textgruppe "Transfer Text" -1

2.12.1 Gruppe X

Hiermit können Texte zwischen Personen- (INDI) und Familiendaten (FAM) verschoben werden. Es kann hierbei nur 1 Merkmalstext, der rechts neben einem Tag steht, zwischen "INDI" und "FAM" transferiert werden. Dazu wird der Platzhalter "%1" verwendet.

Für die **Textdefinition** stehen jeweils 3 Eingabefelder für die Struktur bei INDI und bei FAM zur Verfügung. In jeder verwendeten Zeile ist nacheinander, getrennt durch Leerzeichen, anzugeben:

- Die **Stufen-Nr.** 1 bzw. 2. Die notwendigen Stufen-Nrn. sind bereits links neben den kleinen Feldern eingetragen. Diese müssen bei Nutzung des jeweiligen Feldes ebenfalls eingegeben werden.
- Das **Tag** in Großbuchstaben
- Ein **Text**, sofern das Tag einen Merkmalstext enthält und nicht leer ist. Dieser Text kann sein:
 - Das Ersatzzeichen "%1". Dieses übernimmt den gefundenen Text und überträgt ihn in die andere Struktur.
 - Ein Begriff zur Einschränkung der Textauswahl. Dies trifft in der Regel nur bei Verwendung des TYPE-Tags zu. Siehe dazu im obigen Beispiel das "FamName".
 - Weiterer Text im Anschluss an das "%1" um nur Textteile zu transferieren. In obigem Beispiel wird alles zwischen "PLAC " und " EEE" transferiert.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird vom System ein Leerzeichen " " am Ende eines jeden Textes der 6 Eingabefelder in eine Tilde "~" als Ersatzzeichen umgewandelt.

Folgende Bedingungen müssen eingehalten werden:

- Die Zeilen müssen aufsteigend belegt sein, d.h. nach einer Leerzeile dürfen keine weiteren belegt sein. Dabei ist es nicht notwendig, die gleiche Zeilenzahl zu verwenden.
- "%1" muss im linken und rechten Fenster genau einmal verwendet werden. Dies enthält den zu transferierenden Text.
- Rechts von "%1" darf weiterer Text stehen, sodass nur Textteile verschoben werden.

Zusätzlich sind die Richtung der Konvertierung und die Personenzuordnung zu definieren.

- Die **Richtung der Konvertierung** legt fest ob der Transfer
 - vom INDI zum FAM Datensatz oder
 - vom Fam zum INDI Datensatz erfolgen soll

- Die **Zuordnung zur Person** definiert, ob aus dem INDI Datensatz die Daten
 - des Mannes (HUSB) oder
 - der Frau (WIFE) betroffen sind

Sind die Definitionen erfolgt, müssen diese durch den entsprechenden Schaltknopf in das große Fenster übertragen werden. Nur die hier eingetragenen Definitionen werden auch verwendet.

Die **Schaltknöpfe** rechts neben dem großen Textfeld entsprechen denen des weiter oben beschriebenen Standard-Fensters. Zusätzlich kann durch im unteren Teil, zwischen "...INDI" und "...FAM" der komplette Inhalt des Eingabefeldes gelöscht werden.

Es können beliebig viele Definitionen festgelegt werden.

Dieser Transfer wird nach Abschluss aller anderen Konvertierungen durchgeführt.

Nach einem erfolgreichen Transfer der Daten werden die entsprechenden Zeilen aus dem einen Datensatz gelöscht und in dem anderen Datensatz eingefügt. Im Beispiel oben werden die 3 Zeilen im INDI Datensatz gelöscht und 1 Zeile im FAM Datensatz eingefügt.

Das Einfügen erfolgt in den

- FAM Datensatz unmittelbar am Anfang nach der Stufe-0 Zeile
- INDI Datensatz direkt nach dem NAME Tag mit seinen Unter-Tags.

Dies ist unter großer Vorsicht zu verwenden, da ungewollte Effekte eintreten können.

In dem oben gezeigten Beispiel werden die 3 Zeilen zur Definition des Familiennamens, der bei der Frau steht, gelöscht und zur entsprechenden Familie in 1 neue Zeile übertragen. Sind für diese Frau mehrere Familien vorhanden, so wird die letzte Familie verwendet.

2.12.2 Sonderfall HUSB + WIFE

Für die Tags HUSB und WIFE im FAM Datensatz gelten folgende Besonderheiten:

0 @I12@ INDI	<input type="checkbox"/>	0 @F12@ FAM	Richtung der Konvertierung:
1 1_MARNM %1		1 1 HUSB	<input type="radio"/> INDI -> FAM <input checked="" type="radio"/> FAM -> INDI
2		2 2_NAM %1	Zuordnung zu Person:
2			<input checked="" type="radio"/> HUSB (Mann) <input type="radio"/> WIFE (Frau)

Abb 31: Textgruppe "Transfer Text" - 2

Diese Tags dürfen nur verwendet werden mit der Richtung FAM → INDI und nach dem Tagnamen ist kein weiterer Text erlaubt. Nach erfolgreicher Verarbeitung wird die angegebene Stufe-2 Zeile entfernt, die Stufe-1 Zeile bleibt im FAM Datensatz erhalten.

In obigem Beispiel wird bei einem gefundenen "2_NAM xxx" unterhalb von "1 HUSB @Innn@" das "xxx" in den INDI Datensatz @Innn@ von HUSB als "1_MARNM xxx" (Heirats/Familiennamen) eingetragen.

2.13 Fenster "Edit Sour Texte"



Abb 32: Fenster "Edit Sour Texte"

Bei der Option zur Umwandlung von Quell-Datensätze (SOUR) in eingebettete Quellen können die 4 im Bild angegebenen Unter-Tags als Tag-Name oder mit ihrer Benennung konvertiert werden.

In diesem Fenster können die Benennungen der 4 Sub-Tags von Quell-Datensätzen geändert werden – hier z.B. in Finnisch.

Standard zeigt die Standardwerte. Diese sind unveränderbar.

Benennung neu erlaubt die Eingabe einer geänderten Benennung zum Standardwert.

Das "X" löscht die 4 Felder.

Das **Schliessen** veranlasst die Übernahme der Texte und die Rückkehr zum Hauptprogramm. Sind dabei Textfelder leer, so werden dafür die Standardwerte übernommen.